

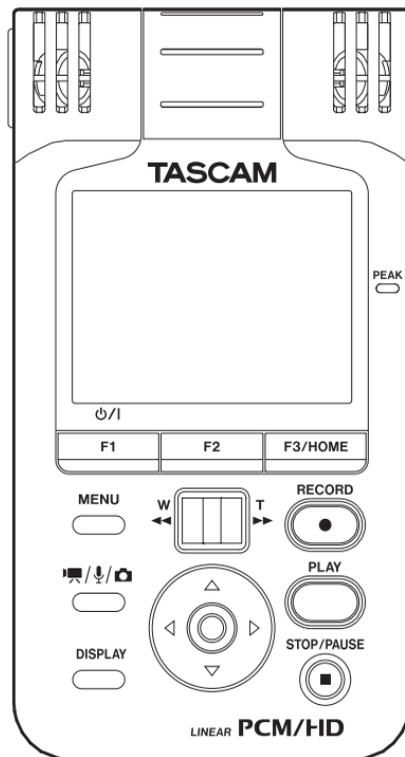
# TASCAM

# DR-V1HD

Linear-PCM-Audio-/  
HD-Videorecorder

**HDMI**<sup>®</sup>  
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

D01124980A



**Benutzerhandbuch**

# Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

## Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

## Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Bitte tragen Sie hier die Seriennummer ein, die Sie auf der Geräteunterseite finden, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Seriennummer \_\_\_\_\_

## Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Wenn ein Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf einem Produkt, der Verpackung und/oder der begleitenden Dokumentation angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC und/oder 2006/66/EC sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.



Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte und entleerte Batterien/Akkus über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung solcher Geräte und Batterien/Akkus leisten Sie einen Beitrag zur Einsparung wertvoller Rohstoffe und verhindern potenziell schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch falsche Abfallentsorgung entstehen können. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.

Enthalten Batterien/Akkus mehr als die in der Richtlinie festgelegte Menge an Blei (Pb), Quecksilber (Hg) oder Cadmium (Cd), so ist zusätzlich zur Mülltonne die entsprechende chemische Abkürzung angegeben.



**Pb, Hg, Cd**

Weitere Informationen zur Wertstoffsammlung und Wiederverwertung von Altgeräten und Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem für Sie zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen oder der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

## Information zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht auch dann etwas Strom, wenn es über den optionalen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden und ausgeschaltet ist.

## Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem TEAC-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem TEAC-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.



### Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Stromschlag, Kurzschluss oder Brand

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer gut erreichbaren Steckdose auf. Es muss jederzeit möglich sein, den Netzstecker zu ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter. Verwenden Sie den Wechselstromadapter nicht mit anderen Geräten.

- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz, entfernen Sie die Batterien/Akkus und bringen Sie es zu einem TEAC-Servicecenter.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

### Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Überhitzung

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

### Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörtteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.



### Schutz vor Hörschäden

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

# Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

## Besonderer Schutz von Kleinkindern

- Halten Sie microSD-Speicherkarten von kleinen Kindern fern. Solche Karten können beim Verschlucken innere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eine microSD-Karte verschluckt wurde.
- Halten Sie Batterien/Akkus, insbesondere Knopfzellen, von kleinen Kindern fern. Beim versehentlichen Verschlucken besteht Lebensgefahr! Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn Batterien/Akkus verschluckt wurden.

## Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Batterien/Akkus

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander. Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität: Der Pluspol muss auf die jeweilige Plusmarkierung im Batteriefach (+) ausgerichtet sein.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall.
- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr!

Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

## Informationen zum Markenrecht

Die folgenden Informationen werden aus rechtlichen Gründen im Originaltext wiedergegeben.

- TASCAM is a trademark of TEAC Corporation, registered in the U.S. and other countries.
- The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in United States and other countries.
- microSDHC Logo is a trademark of SD-3C, LLC.



- Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Vista, and Windows 7 are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- Apple, Macintosh, iMac, Mac OS and Mac OS X are trademarks of Apple Inc.
- Other company names, product names and logos in this document are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.

Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC CORPORATION übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit einer Verwendung dieser Daten und/oder Informationen die Nichtverletzung von Rechten am geistigen Eigentum oder von anderen Eigentumsrechten Dritter gegeben ist und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b> .....	2	Den Recorder ein- und ausschalten .....	30
<b>Wichtige Informationen</b> .....	5	Den Recorder einschalten .....	30
Informationen zum Markenrecht .....	5	Den Recorder ausschalten .....	31
<b>1 Bevor Sie beginnen</b> .....	9	Datum und Uhrzeit einstellen.....	32
Ausstattungsmerkmale .....	9	microSD-Karten einlegen und entnehmen .....	33
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs .....	10	Die Karte einlegen.....	33
Auspacken/Lieferumfang .....	10	Die Karte entnehmen .....	33
Wichtige Hinweise zu Speicherkarten .....	11	Eine microSD-Karte für den Gebrauch vorbereiten .....	34
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit microSD-Karten.....	11	Den eingebauten Lautsprecher nutzen.....	34
Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung .....	11	Lautsprecher und Kopfhörer anschließen.....	35
Kondensation vermeiden .....	12	Die Betriebsart wählen .....	35
Das Gerät reinigen.....	12	<b>4 Audio- und Videoaufnahmen erstellen</b> .....	36
Die Objektivlinse reinigen.....	12	Die Betriebsart wählen .....	36
<b>2 Die Bedienelemente und ihre Funktionen</b> .....	13	Audiodateiformat, Abtastrate und Videobildgröße wählen.....	36
Gerätefront.....	13	Die verbleibende Aufnahmezeit überprüfen .....	37
Unteres Seitenteil .....	15	Den Speicherort festlegen .....	37
Linke Geräteseite.....	16	Die Audioeingänge für die Aufnahme konfigurieren .....	38
Rechte Geräteseite .....	17	Hinweis zur Aufstellung des Recorders bei Aufnahmen mit eingebautem Mikrofon .....	39
Geräterückseite .....	17	Ein externes Mikrofon oder Audiogerät anschließen.....	39
Die Hauptseite .....	18	Mit einem externen Mikrofon aufnehmen (MIC IN) .....	39
Video- und Audiomodus .....	18	Ein externes Audiogerät aufnehmen (LINE IN) .....	40
Fotomodus .....	23	Den Eingangspegel anpassen.....	41
Aufbau des Menüs .....	26	Aufnehmen (Video/Audio) .....	42
Das Menü nutzen.....	26	Die Zoomstufe einstellen .....	43
Grundlegende Bedienung .....	28	Die Audiospur einer Aufzeichnung nachträglich neu aufnehmen .....	43
<b>3 Vorbereitende Schritte</b> .....	29	Die After-Recording-Funktion nutzen .....	44
Stromversorgung des Recorders .....	29	Die Datei während der Aufnahme teilen .....	44
Möglichkeiten der Stromversorgung .....	29	Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell).....	44
Betrieb mit AA-Batterien.....	29	Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße) .....	45
Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter .....	30	Automatische Aufnahmefunktionen .....	45

Die vorgezogene Aufnahme nutzen .....	47	Wiedergabelisten nutzen .....	64
Den Weißabgleich einstellen.....	47	Einer Wiedergabeliste Dateien hinzufügen .....	65
Verzögerter Aufnahmebeginn mit dem Selbstauslöser.....	48	Eine Wiedergabeliste bearbeiten .....	65
Ein Foto als Hintergrundbild für Audiodateien erstellen.....	49	Zur vorherigen oder nächsten Datei springen.....	67
Eine Datei teilen.....	49	Wiedergabe .....	67
Maximale Aufnahmedauer.....	52	Die Wiedergabe starten und stoppen.....	67
<b>5 Fotos aufnehmen .....</b>	<b>53</b>	Das Material vorwärts und rückwärts durchsuchen .....	67
Die Betriebsart wählen.....	53	Die Geschwindigkeit des Suchlaufs ändern .....	68
Die Bildgröße festlegen .....	53	Die voreingestellte Suchgeschwindigkeit anpassen .....	68
Den Speicherort für Fotos festlegen .....	53	Wiederholte Wiedergabe .....	69
Das Zoom im Fotomodus nutzen.....	54	Loop-Wiedergabe .....	69
Den Selbstauslöser im Fotomodus nutzen.....	54	VSA-Wiedergabe (Varispeed) .....	70
Fotos aufnehmen.....	54	Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (Methode 1).....	70
<b>6 Mit Dateien und Ordern arbeiten.....</b>	<b>55</b>	Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (Methode 2).....	71
Die passende Betriebsart wählen.....	55	Die aktuelle Datei löschen.....	72
Auf der BROWSE-Seite navigieren.....	56	Upload auf Videoportale im Internet .....	72
Aufbau der BROWSE-Seite .....	56	<b>8 Fotos als Diashow betrachten .....</b>	<b>73</b>
Vorschaumodus.....	56	Die Betriebsart wählen .....	73
Listenmodus .....	57	Anzeigedauer der Fotos einstellen.....	73
Symbole im Listenmodus.....	57	Die Diashow starten .....	74
Dateifunktionen nutzen .....	58	Die Diashow stoppen.....	74
Ordnerfunktionen nutzen.....	59	<b>9 Den Recorder mit einem Computer verbinden.....</b>	<b>75</b>
<b>7 Audio- und Videowiedergabe .....</b>	<b>60</b>	Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen .....	76
Die passende Betriebsart für die Wiedergabe wählen.....	60	Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen .....	76
Den Wiedergabepegel einstellen .....	60	Verbindung mit dem Computer trennen.....	76
Den Wiedergabebereich festlegen.....	61	<b>10 Systemeinstellungen anzeigen und ändern.....</b>	<b>77</b>
Einen Ordner auf der BROWSE-Seite als Wiedergabebereich auswählen (Methode 1).....	62	Dateiinformationen anzeigen.....	77
Einen Ordner auf der BROWSE-Seite als Wiedergabebereich auswählen (Methode 2).....	63	Die INFORMATION (FILE)-Seite .....	77
		Die INFORMATION (CARD)-Seite .....	78
		Die INFORMATION (SYSTEM)-Seite .....	78

# Inhaltsverzeichnis

Systemeinstellungen auf der SETUP-Seite ändern.....	79
Die automatische Abschaltung nutzen.....	79
Die automatische Abschaltung der Displaybeleuchtung einstellen.....	79
Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen.....	79
Den Batterietyp vorwählen.....	79
Das Dateinamenformat einstellen.....	80
Dateinamenformat.....	80
Die Standardzeichenfolge für Dateinamen einstellen.....	80
Die microSD-Karte formatieren.....	81
Das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.....	82
<b>11 Displaymeldungen.....</b>	<b>83</b>
<b>12 Problembehebung.....</b>	<b>85</b>
<b>13 Technische Daten.....</b>	<b>87</b>
Medien und Audioformate.....	87
Eingänge und Ausgänge.....	87
Analogeingänge und -ausgänge.....	87
Digitalanschlüsse.....	88
Leistungsdaten Audio.....	88
Systemvoraussetzungen Computer.....	89
Stromversorgung und sonstige Daten.....	89
Maßzeichnung.....	91
<b>14 Lizenzinformationen.....</b>	<b>92</b>
Endbenutzer-Lizenzvereinbarung.....	92
Notice regarding software that uses the GNU GPL.....	93
About the licensing of software used in this product.....	93
GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, June 1991.....	94
Notice regarding software that uses the BSD.....	98
BSD.....	98

# 1 – Bevor Sie beginnen

Vielen Dank, dass Sie sich für den HD-Video-/Linear-PCM-Recorder DR-V1HD von Tascam entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, damit Sie den bestmöglichen Nutzen aus allen Funktionen des Recorders ziehen können. Wir hoffen, dass Ihnen der DR-V1HD viele Jahre lang Freude bereiten wird. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, und geben Sie es immer zusammen mit dem Recorder weiter, da es zum Gerät gehört.

Das Benutzerhandbuch steht Ihnen auch auf unserer Website unter <http://tascam.eu> zum Download zur Verfügung.

---

## Ausstattungsmerkmale

---

- Kompakter HD-Video-/Linear-PCM-Recorder, nutzt microSD/microSDHC-Karten als Aufnahmemedium
- Zwei gerichtete Mikrofone sorgen für hochwertige Stereoaufnahmen
- Unterstützt HD-Videos mit 1280p × 720p
- Linse und Mikrofone können um 180 Grad geschwenkt werden und ermöglichen so, die eigene Performance aufzunehmen
- 4-faches Digitalzoom (Zoomstufen: 0,1-fach)
- Video-, Audio- und Fotomodus
- Kann auch als Digitalkamera für Standbilder genutzt werden
- Linear-PCM-Aufnahmen (WAV) mit 44,1 kHz, 48 kHz oder 96 kHz bei 16/24 Bit
- HDMI-Schnittstelle (Minibuchse, Typ C) ermöglicht HD-Video-wiedergabe auf einem Fernseher
- TFT-Farbdisplay (2,4 Zoll, 240 × 320 Bildpunkte)
- Diashows mit wählbarer Anzeigedauer zwischen 1–10 Sekunden
- Die After Rec-Funktion ermöglicht es, die Audiospur einer Videoaufnahme mit einer neuen Audioaufzeichnung zu ersetzen
- Eingebauter Monolautsprecher, 0,6 Watt
- Automatischer Start der Aufnahme (Audio oder Video), sobald der Eingangspiegel einen bestimmten Wert überschreitet
- Bei Erreichen der maximalen Dateigröße von 2 GB kann die Audio-/Videoaufnahme automatisch und unterbrechungsfrei mit einer neuen Datei fortfahren
- Auch bei einer Auto-Aufnahme können neue Dateien erzeugt werden, ohne die laufende Aufnahme (Audio oder Video) zu unterbrechen
- Die vorgezogene Aufnahme ermöglicht die Aufnahme von bis zu 2 Sekunden Audio- und Videomaterial, bevor Sie die Aufnahmetaste drücken
- Die automatische Aussteuerung passt den Eingangspiegel an, um einen möglichst gleichmäßigen Pegelverlauf zu gewährleisten
- Eingebauter Limiter dämpft Pegelspitzen im Eingangssignal automatisch ab
- Trittschallfilter unterdrückt tieffrequente Störanteile
- Mit der VSA-Funktion ändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit im Bereich von 50 % bis 150 % gegenüber dem Original (in Schritten von 10 %), ohne die Tonhöhe zu beeinflussen
- Wiederholte Wiedergabe und Loop-Wiedergabe
- Wiedergabelisten
- Wahlweise automatische Abschaltung nach 3, 5, 10 oder 30 Minuten
- Dateien können an beliebigen Stellen geteilt werden
- Dateien können anhand einer benutzerdefinierten Zeichenfolge oder des Datums benannt werden
- Miniklinkenbuchse zum Anschluss externer Linequellen oder Stereomikrofone, Versorgungsspannung für Kleinmikrofone zuschaltbar
- Line-/Kopfhörerausgang (Miniklinke)
- USB-2.0-Schnittstelle (Mini-B-Buchse)
- Betrieb mit 3 AA-Batterien oder Wechselstromadapter Tascam PS-P520 (separat erhältlich)
- Stativgewinde

# 1 – Bevor Sie beginnen

## Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

Wir verwenden in diesem Handbuch die folgenden Konventionen:

- Die microSD-Speicherkarte bezeichnen wir zumeist kurz als „Karte“.
- Wenn wir uns auf eine Taste, einen Regler oder einen Anschluss des DR-V1HD beziehen, verwenden wir die folgende Schriftart: **MENU**.
- Meldungen, Menüs und Einstellungen auf dem Display kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: .
- Die drei Funktionstasten unterhalb des Displays (**F1**, **F2** und **F3**) haben kontextabhängige Auswirkungen, die jeweils in Klammern angegeben wird: **F1**-Taste (YES)
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

### Tipp

*Nützliche Hinweise für die Praxis.*

### Anmerkung

*Erläuterungen und ergänzende Hinweise zu besonderen Situationen.*

### Wichtig

*Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.*

### VORSICHT

*Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden sowie das Risiko von Datenverlust.*

### WARNUNG

*So gekennzeichnete Warnungen sollten Sie sehr ernst nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.*

## Auspacken/Lieferumfang

Zum Lieferumfang des DR-V1HD gehören die unten aufgeführten Bestandteile. Achten Sie beim Öffnen der Verpackung darauf, dass Sie nichts beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen Transport auf.

Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- DR-V1HD ..... 1
- microSD-Karte (bereits eingelegt) ..... 1
- Alkaline-Batterien Typ AA ..... 3
- USB-Kabel (0,8 m) ..... 1
- Benutzerhandbuch (das vorliegende Dokument) ..... 1

## Wichtige Hinweise zu Speicherkarten

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät microSD-Karten.

Es werden Mikro-SD-Karten mit einer Speicherkapazität von 64 MB bis 2 GB sowie Mikro-SDHC-Karten von 4 GB bis 32 GB unterstützt.

Nicht alle Mikro-SD-Karten sind für den Betrieb geeignet. Eine Liste mit Karten, die mit diesem Gerät getestet wurden, finden Sie auf der Tascam-Website unter <http://tascam.eu/>. Oder wenden Sie sich an den Tascam-Kundendienst.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit microSD-Karten

### VORSICHT

*microSD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karten oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:*

- Setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.
- Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Karte keiner starken Kraftereinwirkung aus.

## Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung

### Wichtig

- Der zulässige Betriebstemperaturbereich für dieses Gerät liegt zwischen 0 °C und 35 °C
- Stellen Sie das Gerät nicht an den im Folgenden bezeichneten Orten auf. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Klangqualität und/oder Fehlfunktionen kommen.
  - Orte, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind,
  - Orte mit direkter Sonneneinstrahlung (z. B. an ein Fenster),
  - in der Nähe von Heizgeräten oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen herrschen,
  - wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt,
  - Orte mit schlechter Belüftung oder hoher Luftfeuchte,
  - Orte mit hoher Staubkonzentration,
  - Orte, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein können.
- Wenn Sie den Recorder in der Nähe eines Geräts betreiben, das über einen starken Transformator verfügt (etwa ein Leistungsverstärker), kann Netzbrummen hörbar werden. Versuchen Sie in einem solchen Fall den Abstand zwischen dem Recorder und dem anderen Gerät zu vergrößern oder die Ausrichtung beider Geräte zueinander zu verändern.
- Der Betrieb in der Nähe eines Fernseh- oder Rundfunkempfangsgeräts kann Bild- oder Tonstörungen hervorrufen. Halten Sie entsprechend Abstand ein.
- Der Betrieb in der Nähe eines Mobiltelefons oder anderen Drahtlosgeräts kann Störungen hervorrufen. Halten Sie entsprechend Abstand ein oder schalten Sie die anderen Geräte aus.
- Installieren Sie das Gerät nicht über einem anderen Wärme abgebenden Gerät (z. B. einem Verstärker).
- Um Schäden zu vermeiden, setzen Sie die Objektivlinse nicht längere Zeit direktem Sonnenlicht aus.

# 1 – Bevor Sie beginnen

---

## Kondensation vermeiden

---

### Wichtig

*Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Um dies zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es einschalten. Kondensation kann insbesondere bei Film- oder Fotoaufnahmen zu verringerter Bildqualität führen.*

---

## Das Gerät reinigen

---

### VORSICHT

*Verwenden Sie zum Reinigen des Recorders ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen keine Reinigungstücher auf chemischer Basis oder andere Substanzen wie Verdünnung oder Alkohol. Dies könnte zur Beschädigung der Oberfläche führen oder Verfärbungen hervorrufen.*

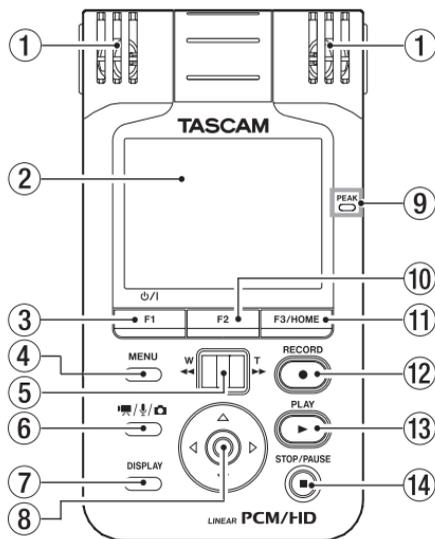
---

## Die Objektivlinse reinigen

Sollte die Linse beispielsweise durch Fingerabdrücke oder Öl verschmutzt sein, reinigen Sie sie mit einem weichen Tuch oder einem speziellen Linsen-Reinigungstuch.

# 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

## Gerätefront



### ① Eingebautes Stereomikrofon

Stereo-Elektret-Kondensatormikrofon mit Nierencharakteristik. Um dieses Mikrofon als Eingangsquelle zu nutzen, wählen Sie auf der **INPUT Setting**-Seite unter **INPUT SELECT** die Option **MIC**. Das eingebaute Mikrofon wird deaktiviert, sobald Sie ein externes Mikrofon oder eine Linequelle mit dem **MIC/LINE IN**-Eingang auf der rechten Geräteseite verbinden.

### ② Display

Auf dem 2,4-Zoll-TFT-Display mit einer Auflösung von 240 × 320 Bildpunkten können Videos, Fotos sowie die verschiedensten Informationen angezeigt werden.

### ③ F1 (⏻ / |)-Taste

Halten Sie diese Taste etwas länger gedrückt, um den DR-V1HD ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie die Taste kurz drücken, dient sie als Funktionstaste, die unterschiedliche Funktionen haben kann. Die aktuelle Funktion sehen Sie immer am unteren Rand des Displays, oberhalb der Taste. (Siehe „Grundlegende Bedienung“ auf Seite 28.)

### ④ MENU-Taste

Von der Hauptseite aus rufen Sie mit dieser Taste die MENU-Seite auf.

Wenn eine der verschiedenen Einstellungsseiten angezeigt wird, kehren Sie mit dieser Taste zur MENU-Seite zurück.

Von der MENU-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

### ⑤ Zoomregler

Mit diesem Schieberegler wählen Sie im Video- oder Fotomodus die gewünschte Stufe des Digitalzooms. Drücken Sie den Regler nach links auf **W** [◀◀], um auszuzoomen. Drücken Sie ihn nach rechts auf **T** [▶▶], um auf das Motiv einzuzoomen.

Während der Video- oder Audiowiedergabe können Sie das Material rückwärts durchsuchen, indem Sie den Regler in die Position **W** [◀◀] drücken. Um das Material vorwärts zu durchsuchen, drücken Sie ihn in die Position **T** [▶▶].

### ⑥ MODE-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie die gewünschte Betriebsart (nur bei gestoppter Aufnahme/Wiedergabe).



## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### Hinweis

Auf der **BROWSE-** oder **PLAYLIST-**Seite werden jeweils immer nur die von der aktuell gewählten Betriebsart unterstützten Dateien angezeigt. Die drei Betriebsarten arbeiten mit den folgenden Dateitypen:

- Videomodus: *.mov*
- Audiomodus: *.wav*
- Fotomodus: *.jpg*

### 7 DISPLAY-Taste

Mit dieser Taste können Sie die auf dem Display angezeigten Informationen ausblenden, um das dargestellte Bild besser betrachten zu können. Drücken Sie die Taste erneut, um die Informationen wieder einzublenden.

Wenn Sie auf der **SETUP-**Seite unter **DIMMER** die Option **ALL OFF** gewählt haben, können Sie mit dieser Taste die Hintergrundbeleuchtung des Displays für einige Sekunden einschalten. Displayzeichen bzw. Lämpchen leuchten jedoch nur auf, wenn die Bedingungen hierfür gegeben sind (so leuchtet das **REC-**Lämpchen nur während der Aufnahme).

### 8 Navigationsstick

Drücken Sie mittig auf den Navigationsstick, um eine Einstellung zu bestätigen.

Drücken Sie den Stick nach oben (▲), um auf den Einstellungsseiten den Cursor aufwärts zu bewegen. Wenn Sie den Stick auf der Hauptseite nach oben (▲) drücken, erhöhen Sie den Ausgangspegel.

Drücken Sie den Stick nach unten (▼), um den Cursor abwärts zu bewegen. Wenn Sie den Stick auf der Hauptseite nach unten (▼) drücken, senken Sie den Ausgangspegel.

Drücken Sie den Stick nach links (◀), um den Cursor auf den Einstellungsseiten nach links zu bewegen. Wenn Sie den Stick innerhalb einer Datei nach links (◀) drücken, springen Sie zum Beginn der Datei.

Vom Beginn einer Datei springen Sie durch Drücken des Sticks nach links (◀) bei gestoppter Wiedergabe zum Beginn der vorherigen Datei.

Wenn Sie den Stick auf der **BROWSE-**Seite nach links (◀) drücken, gehen Sie eine Ebene nach oben.

Drücken Sie den Stick nach rechts (▶), um den Cursor auf den Einstellungsseiten nach rechts zu bewegen.

Während der Wiedergabe springen Sie durch Drücken des Sticks nach rechts (▶) zum Beginn der nachfolgenden Datei. Wenn Sie den Stick auf der **BROWSE-**Seite nach rechts (▶) drücken, öffnen Sie den betreffenden Ordner.

### 9 PEAK-Lämpchen

Leuchtet während der Aufnahme rot auf, sobald der Eingangspegel die Marke von –2 dB überschreitet, und zeigt somit eine drohende Übersteuerung an.

### 10 F2-Taste

Als Funktionstaste kann diese Taste unterschiedliche Funktionen haben. Die aktuelle Funktion sehen Sie immer am unteren Rand des Displays, oberhalb der Taste. (Siehe „Grundlegende Bedienung“ auf Seite 28.)

### 11 F3/HOME-Taste

Als Funktionstaste kann diese Taste unterschiedliche Funktionen haben. Die aktuelle Funktion sehen Sie immer am unteren Rand des Displays, oberhalb der Taste. (Siehe „Grundlegende Bedienung“ auf Seite 28.)

Drücken Sie diese Taste, um von einer Einstellungsseite zur Hauptseite zurückzukehren.

### 12 RECORD [●]-Taste

Mit dieser Taste versetzen Sie den Recorder in Aufnahmebereitschaft für die Video-, Audio- oder Fotoaufnahme.

Aus der Aufnahmebereitschaft heraus starten Sie im Video- oder Audiomodus mit der Taste die Aufnahme. Während der Aufnahme leuchtet das Lämpchen neben der Linse und auf dem Display erscheint ein roter Punkt. Um die laufende Audio- oder Videoaufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie erneut die **RECORD-**Taste.

Im Fotomodus nehmen Sie durch erneutes Drücken der Taste aus der Aufnahmebereitschaft heraus ein einzelnes Bild auf.

### 13 PLAY [▶]-Taste

Mit dieser Taste starten Sie von der Hauptseite aus die Wiedergabe.

Wenn Sie die Wiedergabe auf Pause geschaltet haben, setzen Sie mit der Taste die Wiedergabe fort.

Halten Sie die Taste etwas länger gedrückt, um jederzeit auf die **BROWSE-**Seite zuzugreifen (bzw. eine **PLAYLIST-**Seite, sofern diese zuletzt geöffnet war).

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

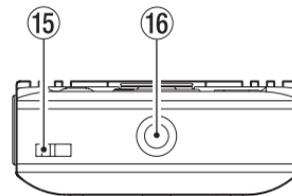
### 14 STOP/PAUSE [■]-Taste

Indem Sie die Taste während der Wiedergabe drücken, schalten Sie die Wiedergabe zunächst auf Pause.

Durch erneutes Drücken stoppen Sie die Wiedergabe vollständig und kehren zum Beginn der Datei zurück.

Wenn Sie die Taste während der Aufnahmebereitschaft (Video-, Audio- und Fotomodus) drücken, wird diese beendet.

### Unteres Seitenteil



### 15 Befestigungsöse für Trageschlaufe

Hier können Sie eine Trageschlaufe befestigen.

### 16 Stativgewinde (1/4 Zoll)

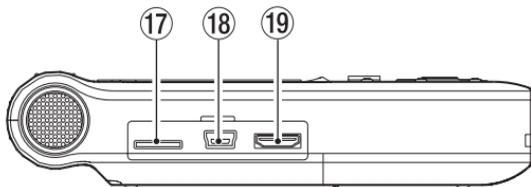
Mit diesem Gewinde lässt sich der Recorder auf einem Stativ befestigen.

#### **VORSICHT**

- Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher befestigt ist und nicht herunterfallen kann.
- Stellen Sie das Stativ auf eine ebene Fläche.
- Da die Befestigungsschrauben von Stativen unterschiedliche Größen aufweisen können, ist eine direkte Befestigung unter Umständen nicht möglich. Verwenden Sie in einem solchen Fall einen geeigneten Adapter.
- Falls die Befestigungsschraube des Stativs länger als gewöhnlich ist, ist unter Umständen ebenfalls keine sichere Befestigung möglich. Verwenden Sie in einem solchen Fall eine Unterlegscheibe oder einen geeigneten Abstandhalter, um den Recorder sicher auf dem Stativ zu montieren.

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### Linke Geräteseite



Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der linken Geräteseite, um auf die folgenden Elemente zugreifen zu können.

#### 17 microSD-Kartenschacht

In diesen Steckplatz führen Sie die microSD-Karte ein. (Siehe „microSD-Karten einlegen und entnehmen“ auf Seite 33.)

#### 18 USB-Anschluss

Verwenden Sie das beiliegende USB-Kabel, um den DR-V1HD mit einem Computer zu verbinden. (Siehe Kapitel „9 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 75.)

#### Wichtig

- Verbinden Sie den Recorder immer direkt mit einem USB-Anschluss des Computers. Verbinden Sie ihn nicht über einen USB-Hub mit dem Computer.
- Das Gerät kann über die USB-Verbindung nicht mit Strom versorgt werden. Es verbraucht also auch bei einer bestehenden USB-Verbindung Batteriestrom.

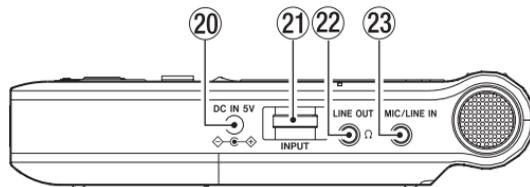
#### 19 HDMI-Schnittstelle (Minibuchse, Typ C)

Mittels eines separat erhältlichen HDMI-Kabels mit Ministeckverbinder (Typ C) können Sie den Recorder über diese Schnittstelle mit Fernsehern oder ähnlichen Geräten verbinden. Dies ermöglicht Ihnen, das Material auf einem HDMI-kompatiblen Fernsehgerät in hoher Bild- und Tonqualität wiederzugeben.

#### Hinweis

- Bei Audiodateien mit einer Auflösung von 24 Bit wird das Audiomaterial am HDMI-Ausgang in 16 Bit umgewandelt.
- Im Anzeigemodus SD-VGA werden Symbole und sonstige Informationen bildschirmfüllend dargestellt. Im Modus 720p erscheinen sie in kleinerer Darstellung oben links.

### Rechte Geräteseite



#### 20 DC IN 5V-Buchse

Hier können Sie einen Wechselstromadapter des Typs Tascam PS-P520 anschließen.

#### 21 INPUT-Eingangsspegelregler

Mit diesem Regler passen Sie den Eingangsspegel des eingebauten Mikrofons und der MIC/LINE IN-Buchse an.

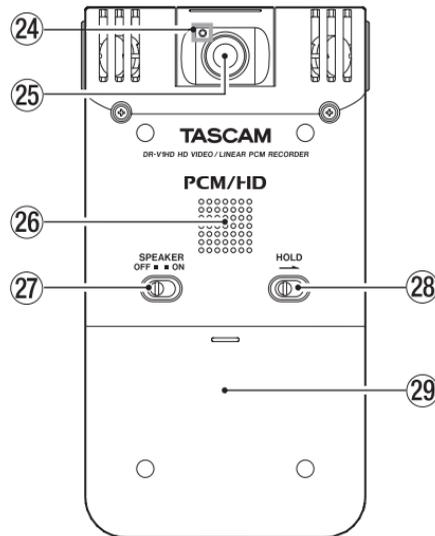
#### 22 Ω /LINE OUT-Buchse

An diese Buchse können Sie einen Kopfhörer anschließen. Außerdem kann sie dazu genutzt werden, den DR-V1HD mit dem Line-Eingang eines Verstärkers oder anderen Audiogeräts zu verbinden.

#### 23 MIC/LINE IN-Buchse

Über diese Stereominiklinkenbuchse können Sie ein externes Mikrofon oder eine andere Linequelle mit dem Recorder verbinden. Die Buchse liefert bei Bedarf Versorgungsspannung für Kleinmikrofone. Wenn Sie ein entsprechendes Mikrofon verwenden, können Sie sie auf der INPUT-Setting-Seite unter PLUG IN POWER aktivieren.

### Geräterückseite



#### 24 REC-Lämpchen

Leuchtet während einer Video- oder Audioaufnahme. Während der Vorlaufzeit des Selbstauslösers blinkt das Lämpchen.

#### 25 Linse

#### 26 Monolautsprecher

Dieser eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen, Ihre Aufnahmen abzuhören.

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### 27 **SPEAKER-Schalter**

Schieben Sie diesen Schalter in die Stellung **ON**, um den eingebauten Lautsprecher einzuschalten.

Unter folgenden Bedingungen erfolgt auch bei eingeschaltetem Lautsprecher keine Tonausgabe:

- Während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft (Video/Audio)
- Wenn Sie einen Kopfhörer oder ein anderes Gerät mit der  $\Omega$  /LINE OUT-Buchse verbunden haben

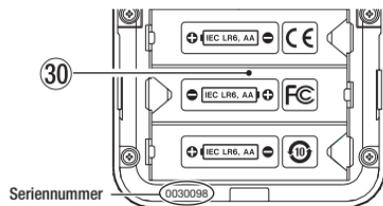
### 28 **HOLD-Schalter**

Indem Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung schieben, aktivieren Sie die Tastensperre, die ein unbeabsichtigtes Betätigen von Bedienelementen verhindert. Wenn die Funktion aktiviert ist, sind alle übrigen Bedienelemente gesperrt.

### 29 **Batteriefachabdeckung**

#### 30 **Batteriefach**

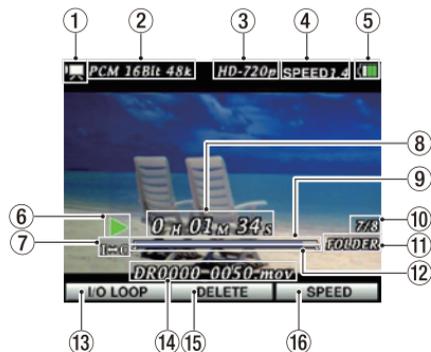
Legen Sie drei Batterien des Typs AA (Mignon) in dieses Fach ein, um das Gerät mit Strom zu versorgen. (Siehe „Betrieb mit AA-Batterien“ auf Seite 29.)



## Die Hauptseite

### Video- und Audiomodus

#### ■ Erscheinungsbild bei laufender oder gestoppter Wiedergabe



#### 1 **Betriebsart**

Dieses Symbol zeigt die aktuelle Betriebsart des Recorders an.

- Videomodus
- Audiomodus
- Fotomodus

#### 2 **Dateiformat/Abtastrate**

Hier erscheinen das Dateiformat und die Abtastrate der aktuellen Datei.

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### ③ Bildgröße

Zeigt die gewählte Bildgröße im Video- oder Fotomodus an.

Displayzeichen	Bedeutung
keines	Audiomodus, kein Foto aufgenommen
Ø. 3M	Audiomodus, Foto 640 × 480
Ø. 9M	Audiomodus, Foto 1280 × 720
SD-VGA	Videomodus in VGA-Auflösung
HD-720P	Videomodus in HD-Auflösung

### ④ Wiedergabegeschwindigkeit

Die aktuell gewählte Wiedergabegeschwindigkeit des DR-V1HD im Bereich zwischen 0,5-fach (SPEED 0.5) und 1,5-fach (SPEED 1.5).

### ⑤ Stromversorgung/Batteriestandsanzeige

Ein Batteriesymbol erscheint, wenn das Gerät mit Batterien betrieben wird. Im Batteriebetrieb können Sie die verbleibende Kapazität anhand der Balken im Batteriesymbol abschätzen ( , , ,  ).

Wenn das Batteriesymbol  zu blinken beginnt, sind die Batterien nahezu entleert und das Gerät wird in Kürze abschalten. Wenn das Symbol während einer Audio- oder Videoaufnahme zu blinken beginnt und damit erschöpfte Batterien signalisiert, wird die Aufnahme kurze Zeit später beendet und der Recorder schaltet ab.

Wenn Sie das Gerät mit dem separat erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P520 mit Strom versorgen, erscheint das Symbol .

#### Hinweis

*Während einer Audio- oder Videoaufnahme oder anderen rechenintensiven Vorgängen kann es vorkommen, dass die Batteriestandsanzeige nahezu entleerte Batterien anzeigt, obwohl noch eine gewisse Kapazität vorhanden ist.*

### ⑥ Transportstatusanzeige

Dieses Symbol zeigt die momentan aktive Transportfunktion an.

-  gestoppt
-  Pause
-  Wiedergabe
-  Suchlauf vorwärts
-  Suchlauf rückwärts

### ⑦ Displayzeichen für Loop-Wiedergabe, wiederholte Wiedergabe und Teilen-Funktion

- keines Wiederholte Wiedergabe/Loop-Wiedergabe nicht aktiv
-  Wiederholte Wiedergabe aktiv  
Der aktuelle Wiedergabebereich wird wiederholt wiedergegeben.
-  Wiederholte Wiedergabe (einzelne Datei)  
Die gewählte Datei wird wiederholt wiedergegeben.
-  Loop-Wiedergabe aktiv  
Der Bereich zwischen dem IN- und dem OUT-Punkt wird wiederholt als Schleife wiedergegeben.
-  Teilen-Funktion aktiv  
Es wird nur die gewählte Datei wiederholt wiedergegeben.

### ⑧ Verstrichene Spielzeit

Zeigt die verstrichene Spielzeit der aktuellen Datei im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

### ⑨ Wiedergabepositionsanzeige

Dieser Balken gibt die aktuelle Wiedergabeposition an. Mit fortschreitender Wiedergabe füllt sich der Balken von links.

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### 10 Nummer der wiedergegebenen Datei/Gesamtzahl der Dateien

Die Gesamtzahl der Dateien im aktuellen Wiedergabebereich und die Nummer der aktuellen Datei.

### 11 Wiedergabebereich

Zeigt den aktuell gewählten Wiedergabebereich an.

ALL	Alle auf der microSD-Karte enthaltenen Dateien.
FOLDER	Alle Dateien im aktuellen Ordner (und dessen Unterordnern).
P.LIST	Alle Dateien der Wiedergabeliste.

### 12 Symbole für Loop-Wiedergabe

Diese Symbole markieren den Startpunkt (IN-Punkt) und den Endpunkt (OUT-Punkt) der Loop-Wiedergabe.

Sobald Sie den IN-Punkt setzen, erscheint an der entsprechenden Stelle der Wiedergabepositionsanzeige das Symbol .

Sobald Sie den OUT-Punkt setzen, erscheint an der entsprechenden Stelle der Wiedergabepositionsanzeige das Symbol .

Im Teilen-Modus werden die Loop-Punkte ausgeblendet und es erscheint stattdessen das Symbol .

### 13 Aktuelle Belegung der Funktionstaste F1( / I )

Zeigt die aktuell der F1-Taste zugeordnete Funktion an (hier: I/O LOOP).  
I/O LOOP: Öffnet den Dialog I/O LOOP SETTING, in dem der IN- und OUT-Punkt gesetzt werden können. (Siehe „Loop-Wiedergabe“ auf Seite 69.)

### 14 Dateiinformationen

Zeigt den Namen der aktuellen Datei an.

#### Hinweis

*Dateinamen mit japanischen Schriftzeichen oder in Sprachen, die Multibytezeichensätze erfordern, werden nicht korrekt dargestellt.*

### 15 Aktuelle Belegung der Funktionstaste F2

Zeigt die aktuell der F2-Taste zugeordnete Funktion an (hier: DELETE).  
DELETE: Öffnet den Dialog FILE DELETE zum Löschen von Dateien. (Siehe „Die aktuelle Datei löschen“ auf Seite 72.)

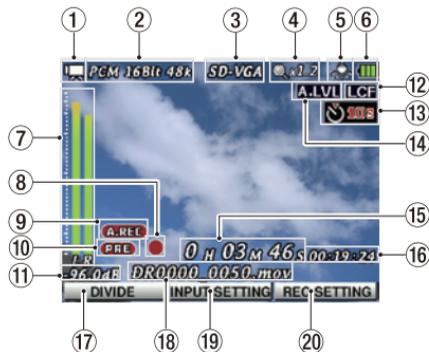
### 16 F3/HOME-Taste

Zeigt die aktuell der F3/HOME-Taste zugeordnete Funktion an (hier: SPEED).  
SPEED: Mit dieser Taste rufen Sie den SPEED CONTROL-Dialog auf, in dem Sie die Wiedergabegeschwindigkeit einstellen können. (Siehe „Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (Methode 1)“ auf Seite 70.)

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### ■ Erscheinungsbild während der Audio- oder Videoaufnahme

Während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft hat das Display das folgende Aussehen:



#### ① Betriebsart

Dieses Symbol zeigt die aktuelle Betriebsart des Recorders an.

-  Videomodus
-  Audiomodus

#### ② Dateiformat/Abtastrate der Aufnahme

Hier erscheinen das Dateiformat und die Abtastrate, die für die Audio-/Videoaufnahme verwendet werden.

#### ③ Bildgröße

##### Displayzeichen Bedeutung

keines	Audiomodus, kein Foto aufgenommen
Ø, 3M	Audiomodus, Foto 640 × 480
Ø, 9M	Audiomodus, Foto 1280 × 720
SD-VGA	Videomodus in VGA-Auflösung
HD-720P	Videomodus in HD-Auflösung

#### ④ Digitale Zoomstufe

Zeigt die aktuelle Zoomstufe des Digitalzooms an. Die Anzeige bleibt leer, wenn kein Zoom verwendet wird.

Beispiel:

: Das Digitalzoom ist auf 1,2-fache Vergrößerung eingestellt.

#### ⑤ Weißabgleich

Dieses Symbol zeigt die aktuelle Einstellung des Weißabgleichs an.

##### Symbol Einstellung Beschreibung

	AUTO	Die Einstellung für den Weißabgleich wird automatisch vorgenommen (Standardeinstellung).
	BULB LIGHT	Für Aufnahmen mit Glühlampen als Lichtquelle
	FL LIGHT	Für Aufnahmen mit Leuchtstoffröhren als Lichtquelle
	STAGE LIGHT	Für Aufnahmen mit Bühnenbeleuchtung und ähnlichen Lichtquellen
	SUNLIGHT	Für Außenaufnahmen bei klarem Himmel
	CLOUDY	Für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### ⑥ Stromversorgung/Batteriestandsanzeige

Dieses Symbol zeigt Statusinformationen zur Stromversorgung an. Einzelheiten dazu siehe unter „⑤ Stromversorgung /Batteriestandsanzeige“ auf Seite 19.

### ⑦ Pegelanzeigen

Zeigen den Aufnahme- oder Wiedergabepegel an. Bei einer Stereoaufnahme erscheinen je eine Pegelanzeige für den linken (L) und den rechten (R) Kanal. Bei einer Monoaufnahme erscheinen zwei miteinander verbundene Pegelanzeigen, die mit MONO gekennzeichnet sind.

### ⑧ Aufnahmestatusanzeige

Dieses Symbol zeigt den momentanen Aufnahmestatus an:

-  Aufnahmebereitschaft (Video/Audio)
-  Aufnahme läuft (Video/Audio)

### ⑨ Statusanzeige der Auto-Aufnahme

Bei eingeschalteter Auto-Aufnahme erscheint während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft das Symbol .

### ⑩ Statusanzeige der vorgezogenen Aufnahme

Bei eingeschalteter vorgezogener Aufnahme erscheint während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft das Symbol .

### ⑪ Spitzenpegel in Dezibel (dB)

Hier erscheint der regelmäßig aktualisierte Wert des maximalen Aufnahmepegels in dB.

### ⑫ Statusanzeige des Trittschallfilters

Zeigt an, ob das Trittschallfilter aktiv ist. Bei aktivem Trittschallfilter (40, 80 oder 120 Hz) erscheint das Displayzeichen .

### ⑩ Statusanzeige des Selbstauslösers

Das Displayzeichen erscheint, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist.

- |   |  |
|---|--|
| Kein Displayzeichen   | Selbstauslöser nicht aktiviert         |
|  | Selbstauslöser aktiviert (2 Sekunden)  |
|  | Selbstauslöser aktiviert (10 Sekunden) |

### ⑭ Automatische Pegelkontrolle/Limiter

Zeigt an, ob die automatische Pegelkontrolle oder der Limiter aktiv ist.

- |   |   |
|---|---|
| Kein Displayzeichen   | Automatische Pegelkontrolle/Limiter nicht aktiviert |
|  | Automatische Pegelkontrolle aktiviert               |
|  | Limiter aktiviert                                   |

### ⑮ Verstrichene Aufnahmezeit

Zeigt die verstrichene Zeit der aktuellen Video-/Audioaufnahme im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

### ⑯ Verbleibende Aufnahmezeit

Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit im Format Stunden:Minuten:Sekunden an. Diese hängt vom gewählten Aufnahmeformat und der Speicherkapazität der microSD-Karte ab.

#### **Hinweis**

*Der angezeigte Wert ist ein Näherungswert, der von der tatsächlich verbleibenden Aufnahmezeit abweichen kann. Da das Kompressionsverhältnis einer Videoaufnahme von den Aufnahmebedingungen abhängt, kann es insbesondere hier zu größeren Abweichungen in der Dateigröße kommen.*

### 17 Aktuelle Belegung der Funktionstaste F1 (⏻ / I)

Zeigt die aktuell der F1-Taste zugeordnete Funktion an. ⏻ / I

Kein Display-zeichen In der Videoaufnahmebereitschaft hat die Taste **F1** keine Funktion.

**DIVIDE** Teilt die Video- bzw. Audioaufnahmezeit an der aktuellen Position. Die Option erscheint nur während einer laufenden Aufnahme.

**CAPTURE** Nimmt ein Standbild auf. Bei dieser Option speichert der DR-V1HD eine JPEG-Datei, die denselben Namen erhält wie die aktuelle Audioaufnahmezeit. Die Option erscheint nur während der Audioaufnahmebereitschaft.

### 18 Dateiinformationen

Zeigt den Dateinamen an, der der aktuellen Video-/Audioaufnahme automatisch zugewiesen wird.

#### Hinweis

Dateinamen mit japanischen Schriftzeichen oder in Sprachen, die Multibytezeichensätze erfordern, werden nicht korrekt dargestellt.

### 19 Aktuelle Belegung der Funktionstaste F2

Zeigt die aktuell der F2-Taste zugeordnete Funktion an.

**INPUT SETTING:** Ruft die Input Setting-Seite auf. (Siehe „Die Audioeingänge für die Aufnahme konfigurieren“ auf Seite 38.)

### 20 F3/HOME-Taste

Zeigt die aktuell der F3/HOME-Taste zugeordnete Funktion an.

**REC SETTING:** Ruft die Rec Option-Seite auf.

#### Hinweis

Wenn Sie während der Aufnahmebereitschaft mit der **F3/HOME-Taste** die **Rec Option-Seite** aufrufen, lassen sich dort die Einstellungen **AUTO REC MODE** und **AUTO REC LEVEL** nicht ändern. Um diese Einstellungen zu ändern, müssen Sie zunächst die Aufnahmebereitschaft beenden und dann die **Rec Option-Seite** aufrufen.

## Fotomodus

### ■ Erscheinungsbild im Wiedergabemodus (Diashow)

Sie können die mit dem DR-V1HD aufgenommenen Fotos in einer Diashow betrachten.



#### 1 Betriebsart

Dieses Symbol zeigt die aktuelle Betriebsart des Recorders an.

Fotomodus

#### 2 Bildgröße des angezeigten Fotos

0.3M 640 x 480

0.9M 1280 x 720

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### ③ Aktueller Wiedergabebereich

Zeigt den aktuell gewählten Wiedergabebereich an.

ALL	Alle auf der microSD-Karte enthaltenen Dateien.
FOLDER	Alle Dateien im aktuellen Ordner (und dessen Unterordnern).
P.LIST	Alle Dateien der Wiedergabeliste.

### ④ Nummer der wiedergegebenen Datei/Gesamtzahl der Dateien

Zeigt die Nummer der aktuellen Datei sowie die Gesamtzahl der Dateien im aktuellen Wiedergabebereich an.

### ⑤ Stromversorgung /Batteriestandsanzeige

Dieses Symbol zeigt Statusinformationen zur Stromversorgung an. Einzelheiten dazu siehe unter „⑤Stromversorgung /Batteriestandsanzeige“ auf Seite.

### ⑥ Diashow-Anzeige

Während der Wiedergabe einer Diashow erscheint das Symbol 

### ⑦ Statusanzeige des Selbstaüßers

Das Displayzeichen erscheint, wenn der Selbstaüßer aktiviert ist. \*\*entfällt

Kein Displayzeichen	Selbstaüßer nicht aktiviert
	Selbstaüßer aktiviert (2 Sekunden)
	Selbstaüßer aktiviert (10 Sekunden)

### ⑧ Aktuelle Belegung der Funktionstaste F1 (⏻ / |)

Zeigt die aktuell der F1-Taste zugeordnete Funktion an.  
SELF TIMER: Schaltet zwischen den Einstellungen des Selbstaüßers um.

→ OFF → 2Sec → 10Sec

### ⑨ Dateinformationen

Zeigt den Namen der aktuell dargestellten Bilddatei an.

#### Hinweis

*Dateinamen mit japanischen Schriftzeichen oder in Sprachen, die Multibytezeichensätze erfordern, werden nicht korrekt dargestellt.*

### ⑩ Aktuelle Belegung der Funktionstaste F2

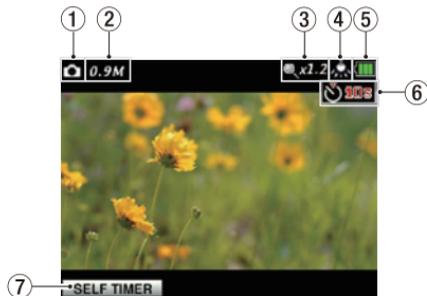
Zeigt die aktuell der F2-Taste zugeordnete Funktion an.

DELETE: Öffnet den Dialog FILE DELETE zum Löschen von Dateien. (Siehe „Die aktuelle Datei löschen“ auf Seite 72.)

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### ■ Erscheinungsbild bei Fotoaufnahmebereitschaft

Das vom Recorder erfasste Bild wird in Echtzeit auf dem Display angezeigt.



#### ① Betriebsart

Dieses Symbol zeigt die aktuelle Betriebsart des Recorders an.

Fotomodus

#### ② Gewählte Bildgröße

0,3M 640 x 480

0,9M 1280 x 720

#### ③ Digitale Zoomstufe

Zeigt die aktuelle Zoomstufe des Digitalzooms an. Die Anzeige bleibt leer, wenn kein Zoom verwendet wird.

Beispiel:

: Das Digitalzoom ist auf 1,2-fache Vergrößerung eingestellt.

#### ④ Weißabgleich

Dieses Symbol zeigt die aktuelle Einstellung des Weißabgleichs an.

Symbol	Einstellung	Beschreibung
	AUTO	Die Einstellung für den Weißabgleich wird automatisch vorgenommen. (Standardeinstellung)
	BULB LIGHT	Für Aufnahmen mit Glühlampen als Lichtquelle
	FL LIGHT	Für Aufnahmen mit Leuchtstoffröhren als Lichtquelle
	STAGE LIGHT	Für Aufnahmen mit Bühnenbeleuchtung und ähnlichen Lichtquellen
	SUNLIGHT	Für Außenaufnahmen bei klarem Himmel
	CLOUDY	Für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel

#### ⑤ Stromversorgung/Batteriestandsanzeige

Dieses Symbol zeigt Statusinformationen zur Stromversorgung an. Einzelheiten dazu siehe unter „⑤ Stromversorgung/Batteriestandsanzeige“ auf Seite 19.

#### ⑥ Statusanzeige des Selbstauslösers

Das Displayzeichen erscheint, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist.

Kein Displayzeichen Selbstauslöser nicht aktiviert

Selbstauslöser aktiviert (2 Sekunden)

Selbstauslöser aktiviert (10 Sekunden)

#### ⑦ Aktuelle Belegung der Funktionstaste F1 (P / I)

Zeigt die aktuell der F1-Taste zugeordnete Funktion an.

SELF TIMER: Schaltet zwischen den Einstellungen des Selbstauslösers um.

→ OFF → 2Sec → 10Sec

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### Aufbau des Menüs

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die **MENU**-Seite aufzurufen.



Das Menü enthält die folgenden Einträge:

Menüeintrag	Funktion	Nähere Informationen
INPUT	Eingänge konfigurieren	Seite 38
REC OPTION	Aufnahmeeinstellungen vornehmen (Video/Audio)	Seiten 45–48
PLAY	Wiedergabebereich, wiederholte Wiedergabe und weitere Einstellungen	Seiten 61, 68, 69, 73
PB CONTROL	Wiedergabegeschwindigkeit ändern	Seite 71
REC QUALITY	Aufnahmeformat einstellen (Video/Audio)	Seite 36
SETUP	Systemeinstellungen vornehmen	Seiten 32, 77–82
PLAYLIST	Wiedergabeliste bearbeiten	Seite 64
BROWSE	Datei- und Ordnerfunktionen auf der microSD-Karte nutzen	Seite 55

### Das Menü nutzen

Die folgende Anleitung zeigt Ihnen, wie Sie beispielsweise den Wiedergabebereich ändern.

#### 1 Drücken Sie **MENU**.

Die **MENU**-Seite erscheint.



#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag **PLAY**, und drücken Sie dann auf den **Stick**, um die **Play Option**-Seite aufzurufen.

(Den ausgewählten Menüeintrag erkennen Sie an einem orangefarbenen Rahmen.)



Menüeintrag **PLAY** ausgewählt

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Navigationsstick nach oben (▲) oder unten (▼) drücken.

(Die ausgewählte Einstellung ist mit einem orangefarbenen Hintergrund markiert.)



Einstellung PLAY AREA auf der Play Option-Seite ausgewählt

- 4 Drücken Sie auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (►), um das Einblendmenü der Einstellung zu öffnen.

(Die aktuell gewählte Option ist mit einem orangefarbenen Hintergrund markiert.)



- 5 Ändern Sie die Option, indem Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼) drücken.



- 6 Um eine weitere Einstellung derselben Menüseite zu ändern, drücken Sie zunächst auf den Stick, um die zuvor vorgenommene Änderung zu übernehmen. Drücken Sie dann den Stick nach oben (▲) oder unten (▼), um eine weitere Einstellung auszuwählen.

(Die ausgewählte Einstellung ist mit einem orangefarbenen Hintergrund markiert.)

Um weitere Einstellungen der Seite zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.

Um von einer Einstellungsseite zur MENU-Seite zurückzukehren, drücken Sie den Stick nach links (◀) oder die MENU-Taste.

- 7 Drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Anmerkung

- Um von der MENU-Seite zur Hauptseite zurückzukehren, können Sie auch die MENU-Taste drücken.
- Wenn Sie die MENU-Seite das erste Mal aufrufen, ist der Menüeintrag INPUT ausgewählt (orangefarbener Rahmen). Wenn Sie die MENU-Seite das nächste Mal aufrufen, ist hingegen der zuletzt gewählte Menüeintrag ausgewählt.
- Wenn Sie eine Einstellungsseite das erste Mal aufrufen, ist die oberste Menüeinstellung ausgewählt (orangefarbener Hintergrund). Wenn Sie die Einstellungsseite das nächste Mal aufrufen, ist hingegen die zuletzt gewählte Menüeinstellung ausgewählt.
- Wenn Sie das Einblendmenü einer Einstellung öffnen, ist die aktuell gewählte Option markiert (orangefarbener Hintergrund).
- Wenn ein Eintrag mehr als 7 Optionen enthält, erscheinen die Pfeilsymbole ◀ und/oder ▶. Sie zeigen an, dass weitere Optionen verfügbar sind.

## 2 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### Grundlegende Bedienung

Nutzen Sie die folgenden Bedienelemente, um die verschiedenen Einstellungsseiten des Menüs zu bedienen.

#### MENU-Taste

Ruft die MENU-Seite auf.

#### Betriebsartwahltaste

Wählt die gewünschte Betriebsart (Video-, Audio-, Fotomodus).

#### F3/HOME-Taste

Drücken Sie diese Taste, um von einer Einstellungsseite zur Hauptseite zurückzukehren. Die Taste dient ebenfalls dazu, einen Bestätigungsdialog mit „NO“ (Nein) zu beantworten.

#### Navigationsstick

Drücken Sie auf der MENU-Seite auf den Navigationsstick, um die ausgewählte Einstellungsseite aufzurufen.

Um eine Einstellung zu bestätigen, drücken Sie ebenfalls auf den Stick. Drücken Sie den Stick auf einer Einstellungsseite nach rechts (►), um die Optionen der orange markierten Einstellung aufzurufen. Auf der BROWSE-Seite öffnen Sie hierdurch einen Ordner.

Drücken Sie den Stick auf einer Einstellungsseite nach links (◄), um zur Liste der Einstellungen in der linken Seitenhälfte zu gehen. Auf der BROWSE-Seite schließen Sie hierdurch einen Ordner.

Um von einer Einstellungsseite zur MENU-Seite zurückzukehren, drücken Sie den Stick nach links (◄) oder die MENU-Taste.

Drücken Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼), um einen Menüeintrag, eine Einstellung oder eine Option auszuwählen.

Auf der Hauptseite können Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼) drücken, um den Ausgangspegel anzupassen. Drücken Sie den Stick nach oben (▲), um den Pegel zu erhöhen. Drücken Sie ihn nach unten (▼), um ihn abzusenken.

### Funktionstasten (F1–F3)

Je nachdem, welche Betriebsart gerade aktiv ist, sind diese Tasten mit unterschiedlichen Funktionen belegt.

Betriebsart		F1	F2	F3
Video-modus	gestoppt	I/O LOOP	DELETE	SPEED
	Wiedergabe			
	Aufnahmebereitschaft	—	INPUT SETTING	REC SETTING
	Aufnahme	DIVIDE		
Audio-modus	gestoppt	I/O LOOP	DELETE	SPEED
	Wiedergabe			
	Aufnahmebereitschaft	CAPTURE/ RECAPTURE*	INPUT SETTING	REC SETTING
	Aufnahme	DIVIDE	INPUT SETTING	REC SETTING
Fotomodus	gestoppt	SELF TIMER	DELETE	—
	Wiedergabe			
	Aufnahmebereitschaft	SELF TIMER	—	—
	Aufnahme	—	—	—
Dialogfenster der Hauptseite	I/O LOOP SETTING	IN	OUT	CLOSE
	FILE DELETE	YES	—	NO
	FORMAT	YES	—	NO
	INITIALIZE	YES	—	NO
	SPEED CONTROL	ON/OFF	—	CLOSE
Andere Seiten	BROWSE	THUMBNAIL/ FILE	PLAYLIST	HOME
	PLAYLIST	THUMBNAIL/ FILE	BROWSE	HOME

\*Die Funktionen Capture und Recapture sind nur im Audiomodus verfügbar.

# 3 – Vorbereitende Schritte

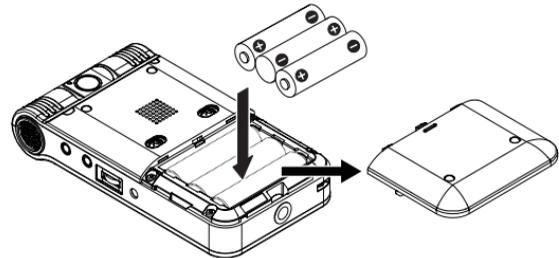
## Stromversorgung des Recorders

### Möglichkeiten der Stromversorgung

Sie können den DR-V1HD entweder mit drei AA-Batterien oder mit dem separat erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P520 mit Strom versorgen. Verwendbar sind sowohl Alkaline-Batterien als auch NiMH-Akkus.

### Betrieb mit AA-Batterien

- 1 Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Unterseite.
- 2 Legen Sie drei AA-Batterien ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität entsprechend der Markierungen  $\oplus/\ominus$  im Batteriefach.
- 3 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.



Beim Betrieb mit Batterien ist es erforderlich, dass Sie im Menü die Art der verwendeten Batterien auswählen (Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus). Auf diese Weise kann das Gerät die Batteriestandsanzeige und die für den Betrieb erforderliche Restkapazität korrekt berechnen. (Siehe hierzu „Den Batterietyp vorwählen“ auf Seite 79.)

#### Anmerkung

- Die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien (R6) ist bei diesem Gerät nicht möglich.
- NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.
- Die beiliegenden Alkaline-Batterien sind dazu gedacht, die Funktionsfähigkeit des Geräts zu überprüfen. Ihre Kapazität ist daher möglicherweise begrenzt.
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden. Batterien, die über längere Zeit im Batteriefach verbleiben, können sich allmählich entladen, auslaufen oder bersten und das Gerät beschädigen.

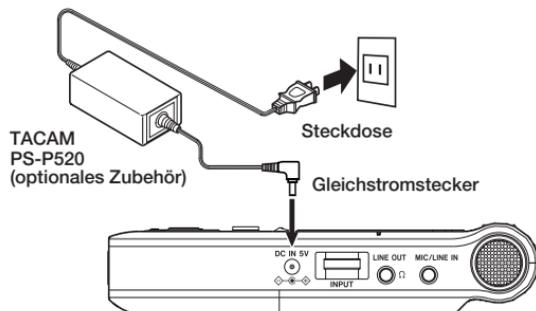
## 3 – Vorbereitende Schritte

### Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter

#### Vorsicht

Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P520 von Tascam. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Verbinden Sie den Wechselstromadapter PS-P520 wie in der Abbildung gezeigt mit der DC IN 5V-Buchse des DR-V1HD.



#### Anmerkung

Wenn Batterien eingelegt sind und gleichzeitig der Wechselstromadapter angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über den Adapter.

### Den Recorder ein- und ausschalten

#### Vorsicht

Regeln Sie den Pegel an sämtlichen angeschlossenen Abhörgeräten vollständig herunter, bevor Sie den DR-V1HD einschalten. Wenn Sie Kopfhörer verwenden, nehmen Sie diese ab, bevor Sie das Gerät einschalten. Andernfalls können Ihr Gehör oder Ihre Lautsprecher durch ein lautes Schaltgeräusch geschädigt werden.

### Den Recorder einschalten

Halten Sie die Taste **F1** (⏻ / |) gedrückt, bis das **PEAK**-Lämpchen rechts neben dem Display aufleuchtet.

Während das Gerät startet, erscheint auf dem Display der Schriftzug „TASCAM DR-V1HD Startup ...“. Anschließend erscheint die Hauptseite.

Die zuletzt genutzten Einstellungen und die zuletzt verwendete Datei werden automatisch geladen.



Startseite



Die Hauptseite mit einer geladenen Datei

Wenn auf der Karte keine Datei vorhanden ist, erscheint je nach Betriebsart eine der folgenden Meldungen: „No Movie File“ im Videomodus, „No Audio File“ im Audiomodus oder „No Photo File“ im Fotomodus.



Die Hauptseite, keine Videodatei gefunden

### Anmerkung

- Beim ersten Einschalten des Geräts erscheint vor der Startseite die Date/Time-Seite, wo Sie Datum und Uhrzeit einstellen können. Dies geschieht auch, wenn das Gerät längere Zeit ohne Stromversorgung war und die interne Uhr zurückgesetzt wurde. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 32.)
- Wenn die Kapazität der Batterien sehr niedrig ist, kann es sein, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß startet und funktioniert. Legen Sie in einem solchen Fall neue bzw. ausreichend geladene Batterien ein und starten Sie den Recorder neu.

### Den Recorder ausschalten

Um den Recorder auszuschalten, halten Sie die Taste **F1** (⏻ / |) gedrückt, bis auf dem Display die Meldung „HD VIDEO LINEAR PCM RECORDER Shutdown ...“ erscheint.

Das Gerät fährt herunter und schaltet dann ab.



### Wichtig

Schalten Sie das Gerät immer mit der Taste **F1** (⏻ / |) aus. Entfernen Sie während des Betriebs keinesfalls die Batterien oder das Adapterkabel. Andernfalls wird das Gerät nicht ordnungsgemäß heruntergefahren und alle nicht gespeicherten Einstellungen und Aufnahmen gehen verloren. Auf diese Weise verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.

## 3 – Vorbereitende Schritte

### Datum und Uhrzeit einstellen

Der Recorder nutzt eine eingebaute Uhr, um das Datum und die Uhrzeit einer Aufnahme (Video/Audio/Foto) festzuhalten.

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.



#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag SETUP, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die Setup-Seite erscheint.



#### 3 Drücken Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼), um den Eintrag DATE/TIME auszuwählen.

#### 4 Drücken Sie den Stick nach rechts (▶).

Die Date/Time-Seite erscheint.



#### 5 Drücken Sie den Stick nach links (◀) oder rechts (▶), um die gewünschte Datums- bzw. Zeitstelle auszuwählen.

Ändern Sie die jeweilige Einstellung, indem Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼) drücken.

#### 6 Drücken Sie F1 (SET), um die Einstellungen zu übernehmen und zur Setup-Seite zurückzukehren.

Um abzubrechen und ohne Änderungen zur Setup-Seite zurückzukehren, drücken Sie F3/HOME (CANCEL).

#### 7 Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

#### Anmerkung

Sie können festlegen, dass Dateinamen automatisch mit Datum und Uhrzeit versehen werden. (Siehe „Das Dateinamenformat einstellen“ auf Seite 80.)

#### Wichtig

Datum und Uhrzeit bleiben nur wenige Minuten gespeichert, wenn keine Batterien eingelegt sind oder kein Wechselstromadapter angeschlossen ist. Wenn Sie den Recorder mit Batterien betreiben, empfehlen wir Ihnen daher, diese aufzuladen oder zu ersetzen, bevor sie völlig entleert sind.

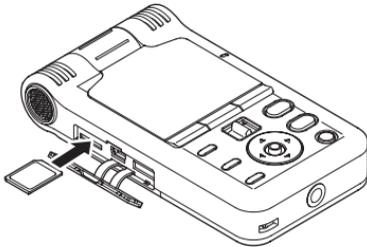
### microSD-Karten einlegen und entnehmen

#### Die Karte einlegen

##### Anmerkung

Im Auslieferungszustand ist die mitgelieferte microSD-Karte bereits eingelegt. Wenn Sie diese Karte zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden wollen, ist dieser Schritt daher nicht erforderlich.

- 1 Öffnen Sie die microSD-Kartenschachtabdeckung auf der linken Geräteseite.
- 2 Führen Sie die Karte wie aus der nachstehenden Abbildung zu ersehen in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.



#### Die Karte entnehmen

##### Wichtig

Entnehmen Sie die Karte keinesfalls, während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist. Andernfalls können Daten verlorengehen.

- 1 Öffnen Sie die microSD-Kartenschachtabdeckung auf der linken Geräteseite.
- 2 Drücken Sie leicht auf die Karte, worauf diese entriegelt wird und entnommen werden kann.

##### Anmerkung

- Der DR-V1HD arbeitet sowohl mit microSD-Karten als auch mit microSDHC-Karten.
- Eine Liste der mit dem DR-V1HD erfolgreich getesteten microSD-Karten finden Sie auf unserer Website unter <http://tascam.eu/>.

## 3 – Vorbereitende Schritte

### Eine microSD-Karte für den Gebrauch vorbereiten

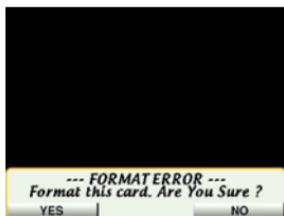
Bevor Sie eine microSD-Karte mit dem DR-V1HD verwenden können, müssen Sie sie mithilfe des Geräts formatieren.

#### Wichtig

- Durch das Formatieren werden alle auf der Karte enthaltenen Daten gelöscht.
- Bevor Sie eine Formatierung durchführen, vergewissern Sie sich, dass die Batterien über ausreichend Kapazität verfügen. Verwenden Sie ansonsten den Wechselstromadapter Tascam PS-P520.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass eine microSD-Karte eingelegt ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Wenn Sie eine neue oder eine von einem anderen Gerät formatierte Karte einlegen, erscheint die folgende Displaymeldung („FORMATIERUNGSFEHLER – Diese Karte formatieren. Sind Sie sicher?“):



- 2 Um die Karte zu formatieren, drücken Sie **F1 (YES)**.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie **F3/HOME (NO)**. Wenn Sie die Karte nicht formatieren, müssen Sie sie entnehmen und eine andere einlegen.

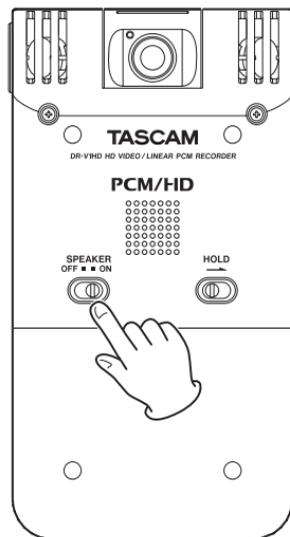
- 3 Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder die Hauptseite.

#### Anmerkung

Sie können die Formatierung auch jederzeit von Hand starten. (Siehe „Die microSD-Karte formatieren“ auf Seite 81.)

### Den eingebauten Lautsprecher nutzen

Um eine Datei über den eingebauten Lautsprecher abzuhören, schieben Sie den **SPEAKER**-Schalter auf der Unterseite in die Stellung **ON**.



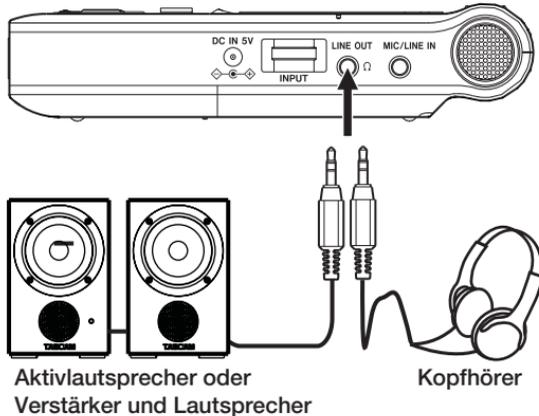
#### Anmerkung

Grundsätzlich wird der eingebaute Lautsprecher mit diesem Schalter aktiviert. In den folgenden Fällen erfolgt jedoch dennoch keine Tonausgabe:

- Während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft (Video/Audio)
- Wenn Sie einen Kopfhörer oder ein anderes Gerät mit der  $\Omega$ /LINE OUT-Buchse verbunden haben

### Lautsprecher und Kopfhörer anschließen

Um über einen Kopfhörer oder ein externes Abhörsystem (aktive Monitorlautsprecher oder eine Verstärkeranlage) abzuhören, verbinden Sie das Gerät mit der  $\Omega$ /LINE OUT-Buchse.



Aktivlautsprecher oder Verstärker und Lautsprecher

Kopfhörer

### Die Betriebsart wählen

Wählen Sie die Betriebsart, in der Sie aufnehmen möchten. Um die Betriebsart zu wechseln, müssen alle Transportfunktionen gestoppt sein.

Drücken Sie wiederholt die Wahltaste links neben dem Navigationsstick, um zwischen den drei Betriebsarten umzuschalten.



#### Videomodus

Nutzen Sie diese Betriebsart für die Aufnahme und Wiedergabe von Videos.

#### Audiomodus

Nutzen Sie diese Betriebsart für die Aufnahme und Wiedergabe von Audio-material.

#### Fotomodus

Nutzen Sie diese Betriebsart für die Aufnahme und Wiedergabe von Fotos.

#### Anmerkung

*Der Recorder speichert die zuletzt aktive Betriebsart, sodass diese nach dem Einschalten wieder verfügbar ist.*

## 4 – Audio- und Videoaufnahmen erstellen

Mithilfe der eingebauten Kamera können Sie Videoaufnahmen erstellen. Das eingebaute Mikrofon ermöglicht Ihnen Audioaufnahmen. Neben dem eingebauten Mikrofon können Sie auch mit einem externen Mikrofon aufnehmen oder das Ausgangssignal eines CD-Players oder einer anderen Quelle aufzeichnen.

Der Recorder unterstützt für Aufnahmen ausschließlich das Videoformat MOV. (Video mit 96-kHz-Audio wird nicht unterstützt.) Sie können zwischen den Videobildgrößen SD (640p × 480p) und HD (1280p × 720p) wählen.

Audioaufnahmen erfolgen im WAV-Format. Hier stehen Ihnen die Abtastraten 44,1 kHz, 48 kHz und 96 kHz sowie die Auflösungen 16 und 24 Bit zur Verfügung.

Die After Rec-Funktion ermöglicht es, die Audiospur einer bereits aufgezeichneten Videoaufnahme nachträglich mit einer neuen Audioaufzeichnung zu ersetzen.

---

### Die Betriebsart wählen

---

Wählen Sie die gewünschte Betriebsart aus. (Siehe „Die Betriebsart wählen“ auf Seite 35.)

Nutzen Sie den Videomodus, wenn Sie Videos mit Ton aufnehmen wollen. Wenn Sie lediglich Audioaufnahmen erstellen wollen, wählen Sie den Audiomodus.

---

### Audiodateiformat, Abtastrate und Videobildgröße wählen

---

Bevor Sie beginnen, stellen Sie das gewünschte Format der Aufnahme-Datei ein.

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag REC QUALITY, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die REC Quality-Seite erscheint.



#### 3 Wählen Sie mit dem Navigationsstick (▲/▼) die Einstellung SOUND FORMAT. Drücken Sie entweder auf den Stick, oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).

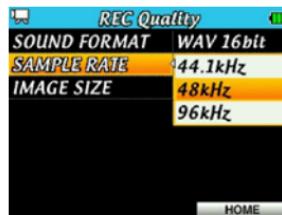
#### 4 Stellen Sie hier nun die gewünschte Auflösung der Audioaufzeichnung ein: Drücken Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼), um eine der beiden folgenden Optionen auszuwählen:

Einstellmöglichkeiten: WAV 16bit (Standardeinstellung), WAV 24bit

#### 5 Um Ihre Wahl zu bestätigen, drücken Sie auf den Stick.

Die Auswahlmarkierung kehrt zur Liste mit den Einstellungen zurück.

#### 6 Wählen Sie mit dem Navigationsstick (▲/▼) die Einstellung SAMPLE RATE. Drücken Sie entweder auf den Stick, oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



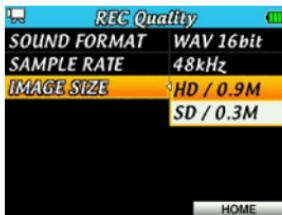
- 7 Wählen Sie hier die gewünschte Abtastrate der Aufnahme: Drücken Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼), um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

Einstellmöglichkeiten: 44,1 kHz (Standardeinstellung), 48 kHz, 96 kHz.

### Wichtig

Mit der Abtastrate 96 kHz sind keine Videoaufnahmen möglich. In diesem Fall erscheint die Fehlermeldung „Unsupported Sampling Rate!“ (Abtastrate nicht unterstützt).

- 8 Um Ihre Wahl zu bestätigen, drücken Sie auf den Stick.  
Die Auswahlmarkierung kehrt zur Liste mit den Einstellungen zurück.
- 9 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die Einstellung IMAGE SIZE. Drücken Sie entweder auf den Stick, oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



- 10 Wählen Sie hier die gewünschte Videobildgröße: Drücken Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼), um eine der folgenden Optionen auszuwählen:

Einstellmöglichkeiten: HD / 0,9M (Standardeinstellung) oder SD / 0,3M.

- 11 Um Ihre Wahl zu bestätigen, drücken Sie auf den Stick.  
Die Auswahlmarkierung kehrt zur Liste mit den Einstellungen zurück.
- 12 Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie F3/ HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Die verbleibende Aufnahmezeit überprüfen

Die Aufnahmezeit, die Ihnen zur Verfügung steht, hängt von der Speicherkapazität der microSD-Karte, der gewählten Auflösung und Abtastrate sowie der Betriebsart (Video- bzw. Audiomodus) ab. Bei der auf dem Display angezeigten verfügbaren Aufnahmezeit der eingelegten Karte handelt es sich um einen Näherungswert.

(Siehe „Maximale Aufnahmedauer“ auf Seite 52.)



### Den Speicherort festlegen

Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aufnahme Dateien gespeichert werden sollen. Neu aufgenommene Dateien werden im aktuellen Ordner gespeichert. Den aktuellen Ordner bestimmen Sie auf der BR005E-Seite. (Siehe „Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 59.)

In der Werkseinstellung ist bereits der Ordner „MY\_FOLDER“ als aktueller Ordner vorhanden. Wenn Sie keinen anderen Ordner festlegen, werden neue Aufnahmen im Ordner „MY\_FOLDER“ gespeichert.

## 4 – Audio- und Videoaufnahmen erstellen

### Die Audioeingänge für die Aufnahme konfigurieren

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag INPUT, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die Input Setting-Seite erscheint.



Die Seite enthält die folgenden Einstellungen. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen mithilfe des Navigationssticks vor.

**MIC GAIN:** Regelt die Empfindlichkeit des Mikrofoneingangs. Falls das Mikrofonsignal zu leise ist, wählen Sie die Option MID oder HIGH.

Einstellmöglichkeiten: LOW (Standardeinstellung), MID, HIGH

**LEVEL CONTROL:** Wenn Sie mit dem eingebauten Mikrofon aufnehmen, stehen Ihnen zwei Varianten der Pegelanpassung zur Verfügung.

Einstellmöglichkeiten: OFF (Standardeinstellung), AUTO, LIMITER

In der Einstellung AUTO (automatische Pegelanpassung) wird die Verstärkung des Mikrofoneingangs automatisch an den Pegel des Eingangssignals angepasst. Laute Signale werden dementsprechend leiser, und schwache Signale lauter aufgezeichnet. Auf diese Weise entsteht ein weitgehend gleichmäßiger Pegelverlauf. Diese Funktion ist zum Beispiel bei der Aufzeichnung von Konferenzen nützlich.

Wenn die automatische Pegelanpassung aktiv ist, lässt sich der Aufnahmepegel nicht manuell beeinflussen.

In der Einstellung LIMITER wird die Verstärkung des Eingangs automatisch abgesenkt, um eine Übersteuerung durch laute Signale zu verhindern. Diese Funktion bietet sich für die Aufzeichnung von Livekonzerten oder ähnliche Situationen an, in denen extreme Pegelschwankungen auftreten.

Wenn der Limiter aktiv ist, lässt sich der Aufnahmepegel weiterhin manuell beeinflussen.

**LOW CUT:** Um das Aufzeichnen tieffrequenter Störgeräusche, etwa von Klimaanlagen, zu vermeiden, können Sie am Mikrofoneingang ein Trittschallfilter mit variabler Grenzfrequenz zuschalten.

Einstellmöglichkeiten: OFF (aus, Standardeinstellung), 40Hz, 80Hz, 120Hz

**INPUT SELECT:** Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob es sich bei der Eingangsquelle um ein Mikrofon- (MIC) oder ein Linepegelsignal (LINE) handelt. Die Standardeinstellung ist MIC.

Unabhängig von dieser Einstellung wird automatisch das eingebaute Mikrofon als Eingangsquelle genutzt, wenn keine andere Quelle mit der **MIC/LINE IN**-Buchse (Stereo-miniklinke) verbunden ist.

Wenn Sie ein externes Mikrofon am **MIC/LINE IN**-Eingang angeschlossen haben, wählen Sie die Einstellung MIC.

Wenn Sie eine externe Linequelle am **MIC/LINE IN**-Eingang angeschlossen haben, wählen Sie die Einstellung LINE.

In der Einstellung LINE wird die folgende Einstellung, PLUG IN POWER, ignoriert.

**PLUG-IN POWER:** Wenn Sie ein Mikrofon verwenden, das Versorgungsspannung für Kleinmikrofone benötigt, wählen Sie hier die Einstellung ON. Wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen, schalten Sie die Versorgungsspannung aus (OFF).

Einstellmöglichkeiten: ON (Versorgungsspannung eingeschaltet), OFF (ausgeschaltet, Standardeinstellung)

Wenn Sie unter INPUT SELECT die Einstellung LINE wählen, wird die Versorgungsspannung unabhängig von der hier vorgenommenen Einstellung in jedem Fall deaktiviert. Wenn Sie hingegen die Eingangsquelle auf Mikrofon umschalten (Einstellung MIC), wird die Einstellung PLUG IN POWER gültig.

L/R SWAP: Um den linken (L) und rechten (R) Kanal des eingebauten Mikrofons zu vertauschen, wählen Sie hier die Einstellung R-L.

Einstellmöglichkeiten: L-R (Standardeinstellung), R-L (Kanäle vertauscht)

INPUT TYPE: Wählen Sie hier die Art des angeschlossenen Mikrofons: STEREO oder MONO.

Einstellmöglichkeiten: STEREO (Standardeinstellung), MONO

In der Einstellung MONO werden der linke und rechte Kanal mit demselben Eingangssignal gespeist.

### Anmerkung

Um während der Aufnahmebereitschaft auf die Einstellungen der INPUT SETTING-Seite zuzugreifen, können Sie auch **F2** (INPUT SETTING) drücken.

### Vorsicht

- Wenn der Pegel des Eingangssignals zu hoch ist, kann es auch bei aktiviertem Limiter zu Übersteuerungen kommen. Senken Sie in einem solchen Fall den Eingangspegel von Hand ab oder vergrößern Sie den Abstand des Recorders zur Signalquelle.
- Wenn Sie ein dynamisches Mikrofon oder ein Mikrofon mit eigener Batterie verwenden, schalten Sie die Versorgungsspannung für Kleinmikrofone aus (PLUG-IN POWER > OFF). Wenn Sie die Versorgungsspannung aktivieren, könnte das Mikrofon beschädigt werden.
- Verwenden Sie zum Abhören einen Kopfhörer, wenn Sie über Mikrofon aufnehmen. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann.

### Tipps

- Falls Lüftungsgeräusche, Wind oder andere Störgeräusche aufgezeichnet werden, können Sie möglicherweise für Abhilfe sorgen, indem Sie das Trittschallfilter aktivieren (wählen Sie unter LOW CUT eine der verfügbaren Grenzfrequenzen).
- Wenn Sie ein Livekonzert oder ein ähnliches Ereignis aufzeichnen, bei dem es zu extremen Pegelspitzen kommen kann, wählen Sie unter LEVEL CONTROL die Einstellung LIMITER, um Übersteuerungen zu verhindern.

---

### Hinweis zur Aufstellung des Recorders bei Aufnahmen mit eingebautem Mikrofon

---

Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund und richten Sie die Linse auf das Motiv aus.

---

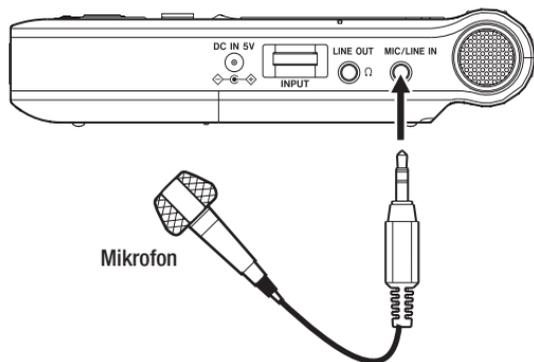
### Ein externes Mikrofon oder Audiogerät anschließen

---

#### Mit einem externen Mikrofon aufnehmen (MIC IN)

- 1 Verbinden Sie Ihr Mikrofon mit der MIC/LINE IN-Buchse.
- 2 Stellen Sie den Recorder und das Mikrofon auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund.
- 3 Richten Sie die Linse auf das Motiv und das externe Mikrofon auf die Klangquelle aus.

## 4 – Audio- und Videoaufnahmen erstellen



### Anmerkung

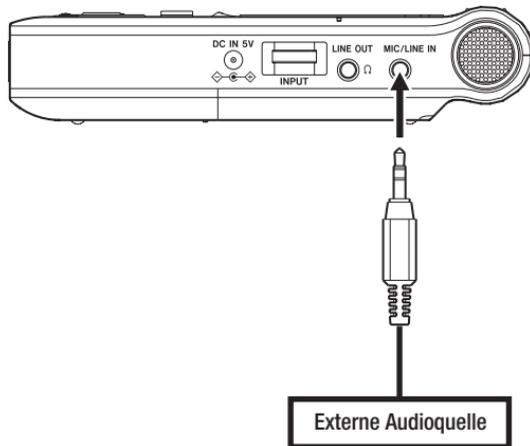
Unterstützte Mikrofontypen:

- Dynamische Mikrofone
- Mikrofone mit eigener Batteriestromversorgung
- Elektret-Kondensatormikrofone, die mittels Versorgungsspannung für Kleinmikrofone betrieben werden

Der Recorder unterstützt keine Mikrofone, die 48-Volt-Phantomspeisung benötigen.

### Ein externes Audiogerät aufnehmen (LINE IN)

Nutzen Sie ein Stereokabel mit Miniklinkensteckern, um den Line-Ausgang eines Audiogeräts mit der **MIC/LINE IN**-Buchse des DR-V1HD zu verbinden.



### Den Eingangspegel anpassen

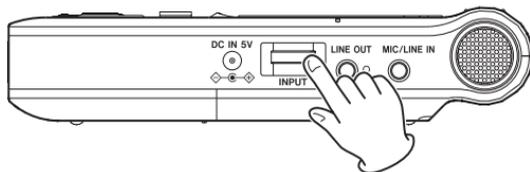
Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie den Eingangspegel anpassen.

#### 1 Drücken Sie die RECORD-Taste, um den Recorder in Video-/Audio-Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Auf dem Display erscheint die Aufnahmezeit. Das Symbol  zeigt an, dass sich der Recorder in Aufnahmebereitschaft befindet.



#### 2 Verwenden Sie den INPUT-Pegelregler auf der rechten Seite des Geräts, um den Eingangspegel anzupassen.



Das **PEAK**-Lämpchen rechts neben dem Display leuchtet rot auf, sobald das Eingangssignal zu übersteuern droht. Verringern Sie den Aufnahmepegel, bis das **PEAK**-Lämpchen nicht mehr aufleuchtet.

Wenn als Audioeingangsquelle das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon gewählt ist (Input Setting-Seite > INPUT SELECT > MIC) und der Signalpegel selbst bei vollständig aufgedrehtem Eingangspegel noch

zu niedrig ist, sollten Sie auf der Input Setting-Seite unter MIC GAIN eine höhere Eingangsverstärkung einstellen. (Siehe „Die Audioeingänge für die Aufnahme konfigurieren“ auf Seite 38.)

#### Wichtig

Beachten Sie bei Mikrofonaufnahmen die folgenden Hinweise:

- Wenn Sie auf der Input Setting-Seite unter MIC GAIN eine der Einstellungen MID oder HIGH gewählt haben, kann es selbst dann zu einer Übersteuerung des Aufnahmesignals kommen, wenn das **PEAK**-Lämpchen nicht aufleuchtet.
- Wählen Sie beim Anpassen des Eingangspegels auf der Input Setting-Seite unter MIC GAIN zunächst die Einstellung LOW, und stellen Sie den Pegel dann mit dem INPUT-Regler ein. Sollten Sie auch mit vollständig aufgedrehtem INPUT-Regler keinen zufriedenstellenden Eingangspegel erzielen, wählen Sie unter MIC GAIN die Einstellung MID. Erst, wenn mit dieser Einstellung noch immer kein geeigneter Eingangspegel erreicht werden kann, wählen Sie unter MIC GAIN die Einstellung HIGH.
- Auch bei eingeschaltetem Limiter sind Übersteuerungen möglich, wenn der Eingangspegel zu hoch ist. Senken Sie in einem solchen Fall den Eingangspegel mithilfe des INPUT-Reglers ab oder vergrößern Sie den Abstand des Recorders zur Signalquelle.

#### Anmerkung

- Um die Video- bzw. Audioaufnahmebereitschaft abzubrechen, drücken Sie die STOP/PAUSE-Taste.
- Wenn Sie auf der Input Setting-Seite unter INPUT SELECT die Option LINE gewählt haben, ist die Einstellung MIC GAIN nicht verfügbar.
- Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ist der Lautsprecher unabhängig von der Einstellung des SPEAKER-Schalters stummgeschaltet. Wenn Sie das Eingangssignal zum Anpassen des Eingangspegels oder während der Aufnahme abhören möchten, verbinden Sie einen Kopfhörer mit der  $\Omega$  /LINE OUT-Buchse. Von der Hauptseite aus können Sie den Abhörpegel ändern, indem Sie den Navigationsstick nach oben ( $\blacktriangle$ ) oder unten ( $\blacktriangledown$ ) drücken. Das aufgenommene Signal selbst wird durch diese Pegeländerung nicht beeinflusst.

## 4 – Audio- und Videoaufnahmen erstellen

### Tipps

- Außer mit dem **INPUT**-Regler können Sie den Eingangspegel auch beeinflussen, indem Sie den Abstand und Einfallswinkel zwischen Mikrofon und Klangquelle verändern. Die Ausrichtung und der Abstand des Mikrofons relativ zur Klangquelle wirken sich auch auf den Klangcharakter aus.
- Zur Beeinflussung des Pegels können Sie außerdem auf die Funktionen der automatischen Pegelanpassung (Auto-Gain) und des Limiters zurückgreifen. (Siehe „Die Audioeingänge für die Aufnahme konfigurieren“ auf Seite 38.)

## Aufnahmen (Video/Audio)

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, sind Sie nun bereit für die Aufnahme. Gehen Sie dazu wie nachfolgend beschrieben vor:

### 1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste.

Der Recorder geht in Video-/Audio-Aufnahmebereitschaft. Auf der Aufnahme-seite erscheinen nun verschiedene Informationen zur aktuellen Betriebsart, zum Dateiformat, zur Abtastrate, Videobildgröße und Zoomstufe. Sie haben somit vor dem Beginn der Aufnahme nochmals die Möglichkeit, alle Einstellungen zu überprüfen.

### Tipps

- Während der Aufnahmebereitschaft im Audiomodus können Sie ein Standbild aufnehmen, das während der Aufnahme und späteren Wiedergabe als Hintergrundbild dient. (Siehe „Ein Foto als Hintergrundbild für Audiodateien erstellen“ auf Seite 49.)
- Wenn Sie ein Video aufnehmen, können Sie die Vergrößerungsstufe des Digitalzooms ändern. (Siehe „Die Zoomstufe einstellen“ auf Seite 43.)

### 2 Drücken Sie nochmals auf die **RECORD**-Taste, um die Video- oder Audioaufnahme zu starten.

Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das Aufnahmelämpchen auf, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

Im Videomodus wird auf dem Display das aufgenommene Videobild angezeigt.

Im Audiomodus erscheint auf dem Display das aufgenommene Standbild, sofern vorhanden. Andernfalls zeigt das Display das folgende Bild:



### 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **STOP/PAUSE**-Taste.

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten (Pause), drücken Sie die **RECORD**-Taste. Drücken Sie erneut die **RECORD**-Taste, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

Wenn Sie nach dem vorübergehenden Anhalten der Aufnahme die **STOP/PAUSE**-Taste drücken, wird eine Datei mit dem bis zu diesem Punkt aufgezeichneten Video- bzw. Audiomaterial erstellt.

### Wichtig

Wenn Sie ein Video aufnehmen und 24-Bit-Audioqualität gewählt haben, wird das Eingangssignal während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft nicht ausgegeben. Sie können das Eingangssignal also nicht abhören.

### Die Zoomstufe einstellen

Das digitale Zoom des Recorders gibt Ihnen die Möglichkeit, das Motiv im Video- oder Fotomodus näher heranzuholen. Die Zoomfunktion ist auch während der laufenden Videoaufnahme nutzbar. Die aktuelle Zoomstufe des Digitalzooms erscheint rechts oben auf dem Display.

Wählbar ist eine Vergrößerung zwischen 100 % und 400 % (einfache bis 4-fache Vergrößerung in Zoomstufen von 0,1).

**Um das Zoom einzustellen, schieben Sie den Zoomregler je nach Wunsch in die Stellung **W** [◀◀] oder **T** [▶▶].**

#### **W** [◀◀]

Um die Zoomstufe zu verkleinern und einen breiteren Blickwinkel zu erhalten, schieben Sie den Zoomregler in die Stellung **W** (Weitwinkel).

#### **T** [▶▶]

Um die Zoomstufe zu erhöhen und damit das Motiv zu vergrößern, schieben Sie den Zoomregler in die Stellung **T** (Tele).

### Die Audiospur einer Aufzeichnung nachträglich neu aufnehmen

Die After Rec-Funktion ermöglicht es, die Audiospur einer bereits aufgezeichneten Videoaufnahme nachträglich mit einer neuen Audioaufzeichnung zu ersetzen.

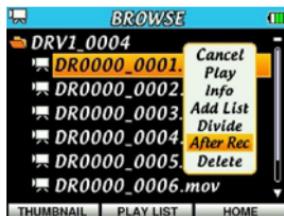
#### **Anmerkung**

- Die After Rec-Funktion steht nur bei Videoaufnahmen zur Verfügung.
- Bei einer After Rec-Aufnahme ist die automatische Aufnahme nicht nutzbar und Sie können die Aufnahme auch nicht manuell mit einer neuen Datei fortsetzen.
- Während der After Rec-Aufnahme ist der eingebaute Lautsprecher unabhängig von der Stellung des **SPEAKER**-Schalter stummgeschaltet.
- Eine After Rec-Aufnahme kann nicht auf Pause geschaltet werden (die **RECORD**-Taste hat keine Funktion).
- Unabhängig von der aktuell gewählten Abtastrate wird für die After Rec-Aufnahme grundsätzlich die Abtastrate der wiedergegebenen Datei verwendet.

## 4 – Audio- und Videoaufnahmen erstellen

### Die After-Recording-Funktion nutzen

- 1 Wählen Sie auf der **BROWSE**-Seite die Datei aus, die Sie mit einer neuen Tonspur versehen wollen.
- 2 Drücken Sie auf den Navigationsstick, und wählen Sie im Einblendmenü den Eintrag **After Rec.**



#### Wichtig

Das Einblendmenü enthält nur dann den Eintrag **After Rec.**, wenn sich der Recorder im Videomodus befindet.

- 3 Drücken Sie erneut auf den Stick, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.
- 4 Drücken Sie die **RECORD**-Taste, um die **After Rec**-Aufnahme zu starten.

Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das Aufnahmelämpchen auf, und auf der Hauptseite erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit sowie der Name der wiedergegebenen Datei.

#### Anmerkung

Das Abhörsignal wird gegenüber dem Originalsignal mit leichter Verzögerung ausgegeben.

- 5 Um die **After-Recording**-Funktion zu beenden, drücken Sie **STOP**.

Wenn Sie nicht **STOP** drücken, endet die Aufnahme am Ende ausgewählte Datei. Die neue Datei wird unter einem anderen Namen gespeichert.

#### Anmerkung

- Je nach Länge der Ursprungsdatei kann das Speichern eine gewisse Zeit beanspruchen.
  - Die bisherige Datei bleibt unverändert.
  - Die erzeugte Datei hat die gleiche Länge wie die Ursprungsdatei.
  - Das Audiomaterial hinter dem Punkt, an dem die **STOP**-Taste gedrückt wurde, stimmt mit dem Material der Ursprungsdatei überein.
- 6 Um die neue Datei wiederzugeben, wählen Sie sie auf der **BROWSE**-Seite aus.

### Die Datei während der Aufnahme teilen

Sie können eine laufende Aufnahme jederzeit von Hand teilen, wodurch die aktuelle Datei gespeichert wird und die Aufnahme mit einer neuen Datei fortfährt.

Die Datei wird außerdem automatisch geteilt, sobald sie die maximale Dateigröße von 2 GB überschreitet.

#### Anmerkung

Wenn Sie unter **AUTO REC** die Option **FILE INC** eingestellt haben, wird die Datei nach dem erneuten Start der Aufnahme geteilt. (Siehe „Automatische Aufnahmefunktionen“ auf Seite 45.)

### Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)

Um die Aufnahme zu teilen, drücken Sie während der Aufnahme die Taste **F1 (DIVIDE)**.

Die aktuelle Datei wird gespeichert, und die Aufnahme fährt mit einer neuen Datei fort.

#### Anmerkung

Bei jeder neu angelegten Datei erhöht sich die Nummer am Ende des Dateinamens.

### Wichtig

- Wenn die Zahl von 9999 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.
- Eine Aufnahme kann nicht geteilt werden, wenn eine der bei diesem Vorgang erzeugten Dateien eine Dauer von weniger als zwei Sekunden hätte.
- Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird die angehängte Nummer so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.
- Das manuelle Teilen einer Datei erfordert eine gewisse Verarbeitungszeit, wodurch in der Audio- und Videoaufnahme eine Unterbrechung von rund einer Sekunde entsteht. Wenn Sie eine Datei teilen möchten, ohne dass eine solche Lücke entsteht, nehmen Sie zunächst eine fortlaufende Datei auf und teilen Sie dann später (siehe „Eine Datei teilen“ auf Seite 49).

### Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)

Wenn während einer Aufnahme die maximale Dateigröße von 2 GB erreicht wird, teilt der Recorder die Aufnahmedatei automatisch. Die Datei wird gespeichert und die Aufnahme mit einer neuen Datei fortgesetzt.

### Wichtig

- Wenn die Zahl von 9999 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden. In diesem Fall erscheint die Meldung „File Full“ und die Aufnahme stoppt.
- Das automatische Teilen einer Datei erfordert eine gewisse Verarbeitungszeit, wodurch in der Audio- und Videoaufnahme eine Unterbrechung von rund einer Sekunde entsteht.

### Tipp

Die Aufnahmedauer kann bei gleicher Dateigröße variieren, da sie von der gewählten Auflösung, Abtastrate und Bildgröße abhängt. Überschreitet die Aufnahmezeit 24 Stunden, so wird sie dennoch nur als 23:59:59 angezeigt.

### Automatische Aufnahmefunktionen

Sie können festlegen, dass der Recorder pegelgesteuert arbeitet und Aufnahmen automatisch startet, pausiert und teilt.

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag REC OPTION, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die Rec Option-Seite erscheint.



#### 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die Einstellung AUTO REC MODE, und drücken Sie entweder auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



## 4 – Audio- und Videoaufnahmen erstellen

- 4 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die gewünschte Funktionsweise der **Autoaufnahme** aus.

OFF (ausgeschaltet, die Standardeinstellung): Die Aufnahme wird nicht automatisch gestartet/pausiert.

PAUSE: Die Aufnahme startet automatisch, wenn der unter AUTO REC LEVEL festgelegte Pegel überschritten wird. Sie schaltet automatisch auf Pause, wenn der Pegel diese Schwelle für mehr als fünf Sekunden unterschreitet. Sobald das Eingangssignal den AUTO REC LEVEL-Wert wieder überschreitet, wird die Aufnahme in derselben Datei fortgesetzt.

FILE INC: Die Aufnahme startet automatisch, wenn der unter AUTO REC LEVEL festgelegte Pegel überschritten wird. Sie schaltet automatisch auf Pause, wenn der Pegel diese Schwelle für mehr als fünf Sekunden unterschreitet. Sobald das Eingangssignal den AUTO REC LEVEL-Wert wieder überschreitet, wird die Aufnahme in einer neuen Datei fortgesetzt.

- 5 Um Ihre Wahl zu bestätigen, drücken Sie auf den **Stick**.

Die Auswahlmarkierung kehrt zur Liste mit den Einstellungen zurück.

- 6 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die Einstellung **AUTO REC LEVEL**, und drücken Sie entweder auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



- 7 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) den **Schwellenpegel**, der entscheidet, ob Signal anliegt oder nicht.

Einstellmöglichkeiten: -6dB, -12dB (Standardeinstellung), -24dB, -48dB

- 8 Drücken Sie **F3/HOME**, um zur **Hauptseite** zurückzukehren.

- 9 Drücken Sie die **RECORD-Taste**, um den Recorder in **Video- oder Audioaufnahmebereitschaft** zu versetzen.

Sobald der Pegel des Eingangssignals die AUTO REC LEVEL-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

Die Aufnahme wird automatisch unterbrochen, sobald der Pegel die AUTO REC LEVEL-Schwelle für mehr als fünf Sekunden unterschreitet. Die Aufnahme fährt fort, sobald der Pegel des Eingangssignals die AUTO REC LEVEL-Schwelle wieder überschreitet.

Wenn Sie unter AUTO REC MODE die Einstellung PAUSE gewählt haben, wird die Aufnahme in derselben Datei fortgesetzt. Wenn Sie unter AUTO REC MODE die Einstellung FILE INC gewählt haben, wird die Aufnahme mit einer neuen Datei fortgesetzt.

- 10 Um die Aufnahme vollständig zu beenden, drücken Sie die **STOP/PAUSE-Taste**.

### Anmerkung

Wenn Sie während der Aufnahmebereitschaft mit der **F3/HOME-Taste** die **Rec Option-Seite** aufrufen, lassen sich dort die Einstellungen **AUTO REC MODE** und **AUTO REC LEVEL** nicht ändern. Um diese Einstellungen zu ändern, müssen Sie zunächst die Aufnahmebereitschaft beenden und dann die **Rec Option-Seite** aufrufen.

### Die vorgezogene Aufnahme nutzen

Bei der vorgezogenen Aufnahme (Video- und Audiomodus) werden bereits während der Aufnahmebereitschaft laufend bis zu zwei Sekunden des Eingangssignals aufgezeichnet und der Aufnahme hinzugefügt, sobald Sie diese starten.

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag REC OPTION, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die REC OPTION-Seite erscheint.

#### 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die Einstellung PRE REC, und drücken Sie entweder auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



#### 4 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die Option ON (Standardeinstellung: OFF, ausgeschaltet).

#### 5 Drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

#### Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der automatischen Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

#### Anmerkung

Solange sich der Recorder noch keine zwei Sekunden in Aufnahmebereitschaft befunden hat, ist das mit der vorgezogenen Aufnahme aufgezeichnete Material natürlich entsprechend kürzer.

### Den Weißabgleich einstellen

Sie können den Weißabgleich manuell an die Lichtverhältnisse des Aufnahmeorts anpassen.

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag REC OPTION, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die REC OPTION-Seite erscheint.

#### 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die Einstellung WHITE BALANCE, und drücken Sie entweder auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



## 4 – Audio- und Videoaufnahmen erstellen

- 4 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) eine der folgenden Optionen:

Symbol	Einstellung	Beschreibung
	AUTO (Standard-einstellung)	Die Einstellung für den Weißabgleich wird automatisch vorgenommen.
	BULB LIGHT	Für Aufnahmen mit Glühlampen als Lichtquelle
	FL LIGHT	Für Aufnahmen mit Leuchtstoffröhren als Lichtquelle
	STAGE LIGHT	Für Aufnahmen bei Bühnenbeleuchtung und ähnlichen Lichtquellen
	SUNLIGHT	Für Außenaufnahmen bei klarem Himmel
	CLOUDY	Für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel

Das Symbol der gewählten Einstellung für den Weißabgleich erscheint am oberen Rand des Displays.

- 5 Drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Verzögerter Aufnahmebeginn mit dem Selbstauslöser

Nutzen Sie den Selbstauslöser, um den Beginn der Aufnahme nach dem Drücken der **RECORD**-Taste um eine einstellbare Zeitspanne zu verzögern.

- 1 Drücken Sie **MENU**.

Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag **REC OPTION**, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die **Rec Option**-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die Einstellung **SELF TIMER**, und drücken Sie entweder auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



- 4 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die gewünschte Verzögerung. Drücken Sie auf den Stick, um zu bestätigen.

Einstellmöglichkeiten: OFF (ausgeschaltet, die Standardeinstellung), 2 sec., 10 sec.

- 5 Drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Ein Foto als Hintergrundbild für Audiodateien erstellen

Im Audiomodus können Sie während der Aufnahmebereitschaft ein Standbild aufnehmen, das während der Aufnahme und späteren Wiedergabe als Hintergrundbild dient.

- 1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.



- 2 Richten Sie die Linse auf das gewünschte Motiv aus, sodass es auf dem Display erscheint.
- 3 Drücken Sie die Taste **F1** (CAPTURE), um das Foto aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird als JPEG-Datei mit demselben Namen wie die aufzunehmende Audiodatei gespeichert, erhält jedoch die Dateinamenerweiterung „.jpg“.

Das aufgenommene Bild wird auf der Hauptseite als Hintergrundbild übernommen.

- 4 Falls Sie ein anderes Bild aufnehmen wollen, drücken Sie erneut **F1** (RECAPTURE). Das vorherige Bild wird dann überschrieben.

#### Anmerkung

Wenn die **BROWSE**-Seite Vorschaubilder anzeigt, dient dieses Foto auch als Vorschaubild für die Datei.

### Eine Datei teilen

Sie haben die Möglichkeit, eine Datei an einer beliebigen Stelle zu teilen, sodass zwei Dateien entstehen.

#### Anmerkung

*Auf der Karte muss für diesen Vorgang mindestens so viel Speicherplatz vorhanden sein, wie die zu teilende Datei selbst belegt. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, erscheint die Fehlermeldung „Out of Card Space“ („Speicherplatz auf der Karte erschöpft“). Tauschen Sie in einem solchen Fall die Karte gegen eine andere aus oder löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um Speicherplatz freizugeben.*

- 1 Drücken Sie **MENU**.

Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag **BROWSE**, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die BROWSE-Seite erscheint.

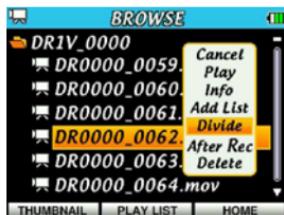


## 4 – Audio- und Videoaufnahmen erstellen

- 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲ und ▼) die Datei aus, die Sie teilen wollen.



- 4 Drücken Sie auf den Stick (oder drücken Sie ihn nach rechts), um das Einblendmenü zu öffnen. Wählen Sie darin den Eintrag **DIVIDE** (▲ und ▼).



- 5 Drücken Sie auf den Stick, um den Recorder in den Teilen-Modus zu versetzen.

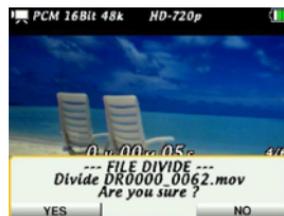
Auf dem Display erscheint das Symbol  und die gewählte Datei wird wiedergegeben.



- 6 Um den Vorgang an dieser Stelle abzubrechen, drücken Sie **F3/HOME** (CANCEL).

**Drücken Sie an der Position, an der die Datei geteilt werden soll, F1 (DIVIDE).**

Die Datei wird so lange wiederholt wiedergegeben, bis Sie eine dieser Tasten drücken. Zudem erscheint der folgende Bestätigungsdialog („Datei teilen – Sind Sie sicher?“).



- 7 Um zu bestätigen und die Datei zu teilen, drücken Sie erneut **F1 (YES)**. Um abzubrechen, drücken sie **F3/HOME (HD)**.

Das Symbol  verschwindet und der Teilen-Modus wird beendet.

### Tip

- Nutzen Sie im Teilen-Modus den Zoomregler (W [◀◀]/T [▶▶]), die **PLAY**-Taste und die **STOP/PAUSE**-Taste, um schnell die Position aufzusuchen, an der Sie die Datei teilen wollen.
- Durch das Teilen werden zwei neue Dateien erstellt, die am Ende des ursprünglichen Dateinamens mit dem Zusatz „\_a“ bzw. „\_b“ versehen werden. Die Originaldatei wird durch das Teilen nicht automatisch gelöscht.

Beispiel:

**Dateiname vor dem Teilen**

DR0000\_0000.wav

**Dateinamen nach dem Teilen**

DR0000\_0000\_a.wav (Abschnitt vor dem Teilungspunkt)

DR0000\_0000\_b.wav (Abschnitt nach dem Teilungspunkt)



### Wichtig

- Auf der Karte muss für diesen Vorgang mindestens so viel Speicherplatz vorhanden sein, wie die zu teilende Datei selbst belegt.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn die dabei entstehenden Dateinamen mehr als 200 Zeichen umfassen würden.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn bereits eine Datei mit dem dabei entstehenden Namen vorhanden ist.

## 4 – Audio- und Videoaufnahmen erstellen

### Maximale Aufnahmedauer

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die zu erwartende maximale Aufnahmedauer in Stunden und Minuten, die Sie mit microSD- oder microSDHC-Karten verschiedener Speicherkapazitäten je nach gewählter Auflösung und Abtastrate erzielen können.

Betriebsart	Gewähltes Aufnahmeformat	Speicherkapazität der microSD-/microSDHC-Karte					
		2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB	
Videomodus	16 Bit SD-VGA (Stereo)	44,1 kHz	1:01	2:00	4:01	8:03	16:07
		48 kHz	0:58	1:57	3:55	7:50	15:40
	24 Bit SD-VGA (Stereo)	44,1 kHz	0:52	1:44	3:28	6:56	13:53
		48 kHz	0:50	1:40	3:21	6:42	13:24
	16 Bit HD-720p (Stereo)	44,1 kHz	0:28	0:56	1:53	3:46	7:33
		48 kHz	0:28	0:55	1:51	3:43	7:27
	24 Bit HD-720p (Stereo)	44,1 kHz	0:26	0:52	1:45	3:30	7:01
		48 kHz	0:25	0:51	1:43	3:27	6:54
Audiomodus	16 Bit WAV (Stereo)	44,1 kHz	3:09	6:13	12:35	25:11	50:23
		48 kHz	2:53	5:47	11:34	23:08	46:17
		96 kHz	1:26	2:53	5:47	11:34	23:08
	24 Bit WAV (Stereo)	44,1 kHz	2:06	4:12	8:23	16:47	33:35
		48 kHz	1:55	3:51	7:43	15:25	30:51
		96 kHz	0:57	1:55	3:51	7:43	15:25

- Die angegebenen Zeiten sind Näherungswerte. Je nach Art der verwendeten microSD-/microSDHC-Karte kann die tatsächliche Aufnahmezeit abweichen.
- Die angegebenen Zeiten beziehen sich nicht auf durchgehende Aufnahmen, sondern geben die gesamte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Karte an.

Mithilfe der eingebauten Kamera können Sie nicht nur Video- und Audioaufnahmen machen, sondern auch Fotos. Fotos werden im JPEG-Format erstellt, wobei Sie zwischen den Bildgrößen 0.9M (1280 × 720 Pixel) oder 0.3M (640 × 480 Pixel) wählen können.

---

## Die Betriebsart wählen

---

Um Fotos aufzunehmen, wählen Sie als Betriebsart den Fotomodus. (Siehe „Die Betriebsart wählen“ auf Seite 35.)

---

## Die Bildgröße festlegen

---

Wählen Sie das Bildformat (die Bildgröße), bevor Sie Fotos aufnehmen.

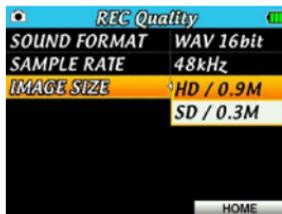
### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag REC QUALITY, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die REC QUALITY-Seite erscheint.

### 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die Einstellung IMAGE SIZE, und drücken Sie entweder auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



### 4 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) eines der folgenden Bildformate:

Einstellmöglichkeiten: HD/0.9M (Standardeinstellung), SD/0.3M.

### 5 Drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

---

## Den Speicherort für Fotos festlegen

---

Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Fotos gespeichert werden sollen.

Neue Fotos werden im aktuellen Ordner gespeichert. Den aktuellen Ordner bestimmen Sie auf der BROWSE-Seite. (Siehe „Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 59.)

In der Werkseinstellung ist bereits der Ordner „MY\_FOLDER“ als aktueller Ordner vorhanden. Wenn Sie keinen anderen Ordner festlegen, werden neue Aufnahmen im Ordner „MY\_FOLDER“ gespeichert. Es sind nur Ordner in der obersten Verzeichnisebene nutzbar.

## 5 – Fotos aufnehmen

### Das Zoom im Fotomodus nutzen

Das Digitalzoom der Kamera erlaubt Ihnen, das Motiv vor der Aufnahme näher heranzuholen. Die gewählte Zoomstufe wird rechts oben auf der Hauptseite angezeigt. Wählbar ist eine Vergrößerung zwischen 100 % und 400 % (von einfacher bis zu 4-facher Vergrößerung in Schritten von 0,1).

**Schieben Sie den Zoomregler in Richtung W [◀◀], um auszuzoomen.**

**Um einzuzoomen, schieben Sie ihn in Richtung T [▶▶].**

**W [◀◀]**

Um die Zoomstufe zu verkleinern und einen breiteren Blickwinkel zu erhalten, schieben Sie den Zoomregler in die Stellung **W** (Weitwinkel).

**T [▶▶]**

Um die Zoomstufe zu erhöhen und damit das Motiv zu vergrößern, schieben Sie den Zoomregler in die Stellung **T** (Tele).

### Den Selbstauslöser im Fotomodus nutzen

Nutzen Sie den Selbstauslöser, um die Aufnahme des Fotos nach dem Drücken der **RECORD**-Taste um eine einstellbare Zeitspanne zu verzögern. Die Funktion arbeitet genauso wie der Selbstauslöser einer gewöhnlichen Kleinbild- oder Digitalkamera.

**Drücken Sie auf der Hauptseite wiederholt F1, um zwischen den Einstellungen des Selbstauslösers umzuschalten.**



#### Anmerkung

Sie können den Selbstauslöser auch mithilfe der Menüeinstellung **Self Timer** auf der **REC Option**-Seite aktivieren.

### Fotos aufnehmen

Im Folgenden gehen wir davon aus, dass der Fotomodus bereits aktiv ist und auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird.

**1 Drücken Sie die RECORD-Taste oder die STOP/PAUSE-Taste, um das Gerät in Fotobereitschaft zu versetzen.**

Das erfasste Bild wird in Echtzeit auf dem Display angezeigt.

Neben dem Hinweis auf den Fotomodus werden auf dem Display Informationen zur gewählten Bildgröße, zur Zoomstufe (sofern Sie das Zoom nutzen), zum Weißabgleich und zur Stromversorgung angezeigt.

Bei Bedarf können Sie nun mit dem Zoomregler die gewünschte Zoomstufe des Digitalzooms einstellen.

**2 Drücken Sie die RECORD-Taste, um das Foto aufzunehmen.**

Direkt nach der Aufnahme wird das Foto für zwei Sekunden ohne Symbole auf dem Display angezeigt.

**3 Drücken Sie die STOP/PAUSE-Taste, um die Fotobereitschaft zu beenden.**

# 6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

Die BROWSE-Seite ermöglicht Ihnen, Dateien (Videos, Audiodateien und Fotos) zu betrachten und zu löschen, Ordner anzulegen und Wiedergabelisten zusammenzustellen. (Siehe „Wiedergabelisten nutzen“ auf Seite 64.)

## Tipp

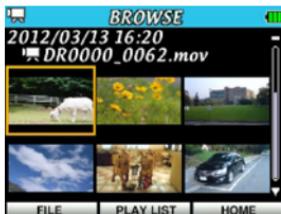
Sie können den Inhalt des Ordners MY\_FOLDER auf der microSD-Karte auch von Ihrem Computer aus bearbeiten. Dies schließt das Löschen von Dateien ein. Verbinden Sie dazu entweder den Recorder via USB mit dem Computer, oder lesen Sie die microSD-Karte mithilfe eines Kartenlesegeräts o. Ä. ein. Auch die Dateinamen können Sie vom Computer aus bearbeiten.

## Anmerkung

Dateinamen mit japanischen Schriftzeichen oder in Sprachen, die Multibytezeichensätze erfordern, werden nicht korrekt dargestellt.

- 1 Um die BROWSE -Seite anzuzeigen, rufen Sie zunächst mit der MENU-Taste die MENU-Seite auf.
- 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag BROWSE, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die BROWSE-Seite erscheint. Im Vorschaumodus sieht die BROWSE-Seite wie folgt aus:



Auf der BROWSE-Seite ist zunächst dieselbe Datei ausgewählt, die auch auf der Hauptseite ausgewählt war. Außerdem zeigt sie den weiteren Inhalt des Ordners, in dem die aktuelle Datei enthalten ist.

## Anmerkung

Halten Sie die **PLAY**-Taste im Wiedergabemodus etwas länger gedrückt, um rasch auf die zuletzt genutzte Seite zuzugreifen: entweder die BROWSE-Seite oder die PLAY LIST-Seite.

## Die passende Betriebsart wählen

Auf der BROWSE-Seite können Sie jeweils nur die Dateien der gerade aktuellen Betriebsart (bzw. die sie enthaltenden Ordner) bearbeiten, also Videodateien im Videomodus, Audiodateien im Audiomodus usw. Wählen Sie also vor dem Bearbeiten von Dateien erst die entsprechende Betriebsart aus. (Siehe „Die Betriebsart wählen“ auf Seite 35.)

## 6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

### Auf der BROWSE-Seite navigieren

Neben dem Vorschaumodus können Sie die BROWSE-Seite auch im Listenmodus nutzen. In diesem werden Videos, Audiodateien und Fotos in hierarchischer Darstellung ähnlich dem Verzeichnisbaum eines Computers dargestellt.

**Um zwischen dem Listenmodus (FILE) und dem Vorschaumodus (THUMBNAIL) zu wechseln, drücken Sie F1.**

Der gewählte Modus bleibt gespeichert und ist beim nächsten Aufrufen der BROWSE-Seite wieder aktiv.

Sie können auch Unterordner erstellen, allerdings nur eine Ebene.



Wählen Sie auf der BROWSE-Seite die gewünschte Datei mithilfe des Navigationssticks aus.

- Drücken Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼), um die gewünschte Datei oder den gewünschten Ordner auszuwählen.
- Um einen ausgewählten Ordner zu öffnen und seinen Inhalt anzuzeigen, drücken Sie den Stick nach rechts (►).
- Um den aktuellen Ordner zu schließen und den Inhalt des Stammverzeichnisses anzuzeigen, drücken Sie den Stick nach links (◄).
- Drücken Sie auf den Stick, um ein Einblendmenü mit verschiedenen Datei- bzw. Ordnerfunktionen zu öffnen.

### Aufbau der BROWSE-Seite

Nachfolgend erfahren Sie, wie die BROWSE-Seite in den beiden verschiedenen Ansichtsmodi aufgebaut ist.

#### Vorschaumodus

Im Vorschaumodus enthält die BROWSE-Seite die folgenden Elemente:



#### Betriebsart

Das Symbol in der linken oberen Ecke zeigt die aktuelle Betriebsart an.

#### Aufnahmedatum und -uhrzeit

Das Aufnahmedatum und die -uhrzeit (bezogen auf den Beginn der Aufnahme) der aktuellen Datei wird im Format JJJJ/MM/TT HH:MM angezeigt.

#### Dateiname

Der Name der aktuellen Datei wird mit einem Symbol für den jeweiligen Dateityp angezeigt.

#### Vorschaubilder

Die angezeigten Vorschaubilder hängen von der aktuellen Betriebsart ab:

##### Videomodus

Es werden abspielbare Videodateien (Dateinamenerweiterung .MOV) angezeigt. Als Vorschaubild dient ein Standbild der Videodatei, 30 Sekunden nach

dem Beginn der Datei. Bei Dateien, die kürzer als 30 Sekunden sind, wird der letzte Videoframe als Vorschaubild angezeigt. Damit die Vorschaubilder eine einheitliche Größe aufweisen, sind die Vorschaubilder von HD-Videos mit schwarzen Balken am oberen und unteren Rand versehen.

### Audiomodus

Es werden nur Audiodateien (Dateinamenerweiterung .WAV) angezeigt. Wenn Sie vor dem Beginn der Aufnahme mithilfe der Capture-Funktion ein Standbild aufgenommen haben, wird dieses als Vorschaubild angezeigt. Andernfalls erscheint das Symbolbild .

### Fotomodus

Es werden nur Bilddateien (Dateinamenerweiterung .JPG) angezeigt.

## Listenmodus

Im Listenmodus werden Dateien und Ordner als Liste mit vorangestellten Symbolen angezeigt.



### Betriebsart

Das Symbol in der linken oberen Ecke zeigt die aktuelle Betriebsart an.

### Ordnername

Der Name des aktuellen Ordners erscheint oberhalb der Liste und ist mit einem Ordnersymbol gekennzeichnet.

### Liste mit Dateinamen

Die Namen der Dateien im aktuellen Ordner werden in Listenform aufgeführt. Die aktuelle Datei ist mit einem orangefarbenen Hintergrund markiert.

Die Symbole vor den Dateinamen zeigen den jeweiligen Dateityp an.

## Symbole im Listenmodus

Die in der Liste erscheinenden Symbole haben die folgende Bedeutung:



### Videodatei

Dieses Symbol, das nur im Videomodus erscheint, steht vor dem Namen von Videodateien.

Es werden nur abspielbare Videodateien mit der Dateinamenerweiterung .MOV angezeigt.



### Audiodatei

Dieses Symbol, das nur im Audiomodus erscheint, steht vor dem Namen von Audiodateien.

Es werden nur Audiodateien mit der Dateinamenerweiterung .WAV angezeigt.



### Bilddateien

Dieses Symbol, das nur im Fotomodus erscheint, steht vor dem Namen von Bilddateien.

Es werden nur Bilddateien mit der Dateinamenerweiterung .JPG angezeigt.



### Ordner

Dieses Symbol erscheint vor Ordnern, die sich im Ordner „MY\_FOLDER“ der microSD-Karte befinden.



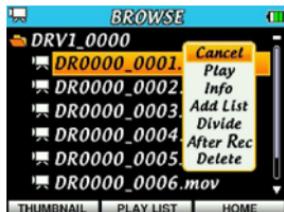
### Geöffneter Ordner

Dieses Symbol erscheint vor geöffneten Ordnern. Der Inhalt eines mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit auf dem Display angezeigt.

## 6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

### Dateifunktionen nutzen

Wählen Sie auf der **BROWSE**-Seite die gewünschte Datei mithilfe des Navigationssticks aus, und drücken Sie auf den Stick. Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



Wählen Sie mit dem Stick (▲ und ▼) die gewünschte Menüfunktion aus, und drücken Sie auf den Stick, um sie aufzurufen.

#### Cancel

Das Menü wird ohne Änderungen an der ausgewählten Datei geschlossen.

#### Play

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben und Sie kehren zur Hauptseite zurück. Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option **FOLDER** gewählt haben, wird der Ordner, in dem sich die Datei befindet, zum neuen Wiedergabebereich.

#### Info

Zeigt Informationen zur ausgewählten Datei an (Name, Format, Größe, Erstellungsdatum und -uhrzeit). Drücken Sie **F3/HOME**, um das Dialogfenster zu schließen und zur **BROWSE**-Seite zurückzukehren.

#### Add List

Fügt die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzu. (Siehe „Wiedergabelisten nutzen“ auf Seite 64.)

#### Divide

Ruft den Teilen-Modus auf, in dem Sie die ausgewählte Datei in zwei Dateien aufteilen können. (Siehe „Eine Datei teilen“ auf Seite 49.)

Bilddateien können nicht geteilt werden.

#### After Rec

Ruft die After Rec-Funktion auf, mit der Sie die Audiospur der ausgewählten Videodatei erneut aufzeichnen können.

Die After Rec-Funktion steht nur bei Videodateien zur Verfügung.

#### Delete

Löscht die ausgewählte Datei (es erscheint ein Bestätigungsdialog). Drücken Sie **F1 (YES)**, um die Datei zu löschen, oder **F3/HOME (NO)**, um den Vorgang abzubrechen.

#### Anmerkung

*Wenn Sie eine Datei löschen, die Sie zuvor einer Wiedergabeliste hinzugefügt hatten, wird sie auch aus der Wiedergabeliste entfernt.*

### Ordnerfunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der BROWSE-Seite den gewünschten Ordner mithilfe des Navigationssticks aus, und drücken Sie auf den Stick.

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



- 2 Wählen Sie mit dem Stick (▲ und ▼) die gewünschte Menüfunktion aus, und drücken Sie auf den Stick, um sie aufzurufen.

#### Cancel

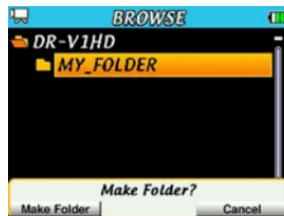
Das Menü wird ohne Änderungen am ausgewählten Ordner geschlossen.

#### Select

Übernimmt den ausgewählten Ordner als aktuellen Ordner. Anschließend erscheint wieder die Hauptseite. Die erste Datei im Ordner wird ausgewählt. Der Ordner wird als neuer Wiedergabebereich übernommen, unabhängig vom zuvor gewählten Wiedergabebereich. Neu aufgenommene Dateien werden ebenfalls in diesem Ordner gespeichert.

#### Create

Erstellt einen neuen Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



Um einen neuen Ordner zu erstellen, drücken Sie **F1** (Make Folder). Um abzubrechen, drücken sie **F3/HOME** (Cancel).

#### All Del

Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Um zu bestätigen und alle Dateien zu löschen, drücken Sie **F1** (Delete). Um abzubrechen, drücken sie **F3/HOME** (Cancel).

#### Anmerkung

*Dateien, die Sie mithilfe eines Computers mit einem Schreibschutz versehen haben, sowie Dateien und Unterordner, die der DR-V1HD nicht erkennt, können nicht gelöscht werden.*

# 7 – Audio- und Videowiedergabe

Um eine Datei wiederzugeben, wählen Sie sie auf der Hauptseite mithilfe des Navigationssticks aus (◀ oder ▶). Welche Dateien zur Auswahl stehen, hängt vom gewählten Wiedergabebereich und von der Betriebsart ab. Indem Sie den Wiedergabebereich einschränken, vereinfacht sich bei einer großen Zahl von Dateien auf der microSD-Karte das Auswählen der gewünschten Datei.

Auf der **PLAY AREA**-Seite können Sie entweder alle Dateien (**ALL**), den aktuellen Ordner (**FOLDER**) oder eine Wiedergabeliste (**PLAY LIST**) als Wiedergabebereich festlegen. Um einen Ordner als Wiedergabebereich zu bestimmen, können Sie auch die **BROWSE**-Seite nutzen.

## Anmerkung

*Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie auf der **BROWSE**-Seite jede beliebige auf der Karte gespeicherte Datei auswählen, sofern die entsprechende Betriebsart ausgewählt ist.*

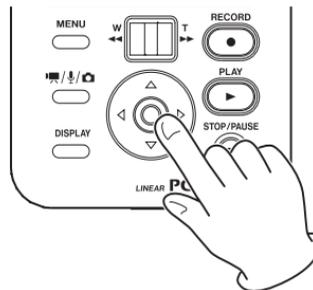
## Die passende Betriebsart für die Wiedergabe wählen

Sie können immer nur die Dateien der gerade aktiven Betriebsart wiedergeben. (Siehe „Die Betriebsart wählen“ auf Seite 35.)

Nutzen Sie den Videomodus, wenn Sie Videos wiedergeben wollen oder den Audiomodus, wenn Sie Audiodateien wiedergeben wollen.

## Den Wiedergabepegel einstellen

Um den Ausgangspegel des eingebauten Lautsprechers und der **LINE OUT**-Buchse anzupassen, drücken Sie bei geöffneter Hauptseite den Navigationsstick nach oben (▲) bzw. unten (▼).



Es erscheint ein Fenster, das die gewählte Pegeländerung grafisch darstellt.



Das Fenster wird nach einigen Sekunden automatisch geschlossen, aber Sie können es auch mithilfe der **F3/HOME**-Taste sofort schließen.

## Den Wiedergabebereich festlegen

Um den gewünschten Wiedergabebereich auszuwählen, nutzen Sie auf der **Play Option**-Seite den Eintrag **PLAY AREA**.

### 1 Drücken Sie **MENU**.

Die **MENU**-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag **PLAY**, und drücken Sie dann auf den **Stick**.

Die **Play Option**-Seite erscheint.



### 3 Wählen Sie mit dem **Stick** (▲/▼) den Eintrag **PLAY AREA**. Drücken Sie auf den **Stick**, oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



### 4 Wählen Sie mit dem **Stick** (▲/▼) den gewünschten Wiedergabebereich aus.

**ALL** (Standardeinstellung): Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im Ordner **MY\_FOLDER** der microSD-Karte.

**FOLDER**: Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien des Ordners, in dem sich die aktuelle Datei befindet.

**PLAY LIST**: Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien der Wiedergabeliste. (Siehe „Wiedergabelisten nutzen“ auf Seite 64.)

Wenn Sie diese Option wählen, ohne zuvor eine Wiedergabeliste erstellt zu haben, erscheint die Meldung **No PLAYLIST**.

### 5 Drücken Sie **F3/HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

#### Anmerkung

Der aktuell gewählte Wiedergabebereich wird rechts unten auf dem Display angezeigt.



Wiedergabebereich

## 7 – Audio- und Videowiedergabe

### Einen Ordner auf der BROWSE-Seite als Wiedergabebereich auswählen (Methode 1)

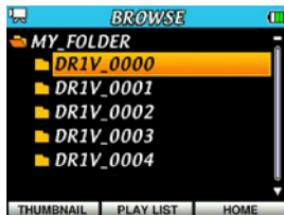
Unabhängig davon, welcher Wiedergabebereich gerade gewählt ist, können Sie jederzeit auf der BROWSE-Seite einen Ordner auswählen, um ihn als neuen Wiedergabebereich festzulegen.

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag BROWSE, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die BROWSE-Seite erscheint.

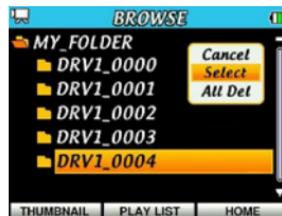


#### 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) den Ordner, der als neuer Wiedergabebereich übernommen werden soll.

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie im Abschnitt „Auf der BROWSE-Seite navigieren“ auf Seite 56.

#### 4 Drücken Sie auf den Navigationsstick.

Das folgende Einblendmenü erscheint.



#### 5 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) den Eintrag Select, und drücken Sie auf den Stick.

Auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite, und die erste Datei im gewählten Ordner ist markiert. Der Ordner wird als neuer Wiedergabebereich übernommen, unabhängig vom zuvor gewählten Wiedergabebereich.

### Einen Ordner auf der BROWSE-Seite als Wiedergabebereich auswählen (Methode 2)

Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option FOLDER gewählt haben, können Sie auf der BROWSE-Seite auch eine Datei auswählen und auf diese Weise den zugehörigen Ordner als Wiedergabebereich festlegen.

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag BROWSE, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die BROWSE-Seite erscheint.



#### 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) den Ordner, in dem sich die wiederzugebende Datei befindet.

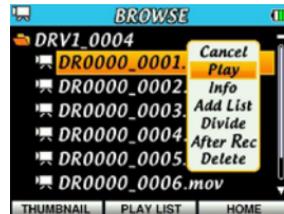
Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie im Abschnitt „Auf der BROWSE-Seite navigieren“ auf Seite 56.

#### 4 Drücken Sie den Stick nach rechts (►).

#### 5 Um einen neuen Ordner als Wiedergabebereich zu bestimmen, wählen Sie nun eine in diesem Ordner enthaltene Datei aus und geben sie im nächsten Schritt wieder.

#### 6 Drücken Sie auf den Navigationsstick.

Das folgende Einblendmenü erscheint.



#### 7 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) den Eintrag Play, und drücken Sie auf den Stick.

Die Hauptseite erscheint, und die Datei wird wiedergegeben. Wenn Sie für den Wiedergabebereich die Option FOLDER gewählt haben, wird derjenige Ordner zum neuen Wiedergabebereich, in dem sich die Datei befindet.

### Wiedergabelisten nutzen

Sie können eine Wiedergabeliste zusammenstellen, also eine Auswahl von Dateien, die wiedergegeben werden sollen.

Um die Dateien einer Wiedergabeliste wiederzugeben, wählen Sie auf der **PLAY OPTION**-Seite unter **PLAY AREA** die Option **PLAY LIST**.

Jede Betriebsart kann über eine eigene Wiedergabeliste verfügen, die Sie jeweils individuell erstellen, bearbeiten und nutzen können.

Um Wiedergabelisten anzuzeigen, gibt es zwei Möglichkeiten: Im Vorschaumodus wird für jede Datei ein Vorschaubild angezeigt. Im Listenmodus erfolgt die Darstellung hingegen in Form einer Liste von Dateinamen mit entsprechenden Symbolen.

#### Vorschaumodus (Standardeinstellung):



#### Betriebsart

Das Symbol in der linken oberen Ecke zeigt die aktuelle Betriebsart an.

#### Position innerhalb der Wiedergabeliste

In Klammern erscheint die Position der Datei in der Wiedergabeliste.

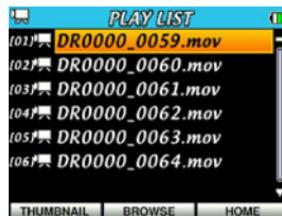
#### Dateiname

Der Name der aktuellen Datei wird mit einem Symbol für den jeweiligen Dateityp angezeigt.

#### Vorschaubilder

Vorschaubilder für die einzelnen Dateien.

#### Listenmodus



#### Betriebsart

Das Symbol in der linken oberen Ecke zeigt die aktuelle Betriebsart an.

#### Position innerhalb der Wiedergabeliste

In Klammern erscheint die Position der Datei in der Wiedergabeliste.

#### Liste mit Dateinamen

Die Namen der Dateien in der aktuellen Wiedergabeliste werden in Listenform aufgeführt. Die aktuelle Datei ist mit einem orangefarbenen Hintergrund markiert.

Neben den Dateinamen zeigen Symbole an, um welchen Dateityp es sich jeweils handelt.

#### Anmerkung

- Erläuterungen zu den verwendeten Symbolen finden Sie im Abschnitt „Symbole im Listenmodus“ auf Seite 57.
- Dateinamen mit japanischen Schriftzeichen oder in Sprachen, die Multibytezeichensätze erfordern, werden nicht korrekt dargestellt.

### Einer Wiedergabeliste Dateien hinzufügen

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag BROWSE, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die BROWSE-Seite erscheint.

#### Anmerkung

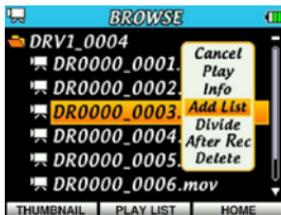
*Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie im Kapitel „6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten“ auf Seite 55.*

#### 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲ und ▼) die Datei, die Sie der Wiedergabeliste hinzufügen möchten, und drücken Sie auf den Stick. Ein Einblendmenü erscheint.

#### Anmerkung

*Hinweise zum Auswählen von Dateien finden Sie im Abschnitt „Auf der BROWSE-Seite navigieren“ auf Seite 56.*

#### 4 Wählen Sie mit dem Stick den Eintrag Add List.



#### 5 Drücken Sie auf den Navigationsstick.

Das Einblendmenü wird geschlossen und die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzugefügt.

#### 6 Um der Wiedergabeliste weitere Dateien hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Die Dateien werden in der Reihenfolge des Hinzufügens nummeriert.

### Eine Wiedergabeliste bearbeiten

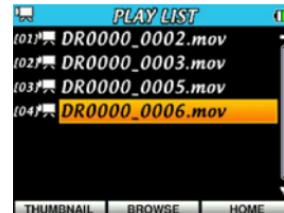
Auf der PLAYLIST-Seite haben Sie die Möglichkeit, die erstellte Wiedergabeliste anzuzeigen. Außerdem können Sie einzelne Dateien wiedergeben oder die Wiedergabeliste bearbeiten.

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag PLAY LIST, und drücken Sie dann auf den Stick.

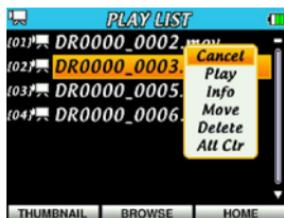
Die PLAY LIST-Seite erscheint.



## 7 – Audio- und Videowiedergabe

- 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲ und ▼) die Datei, die Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie auf den Stick.

Ein Einblendmenü erscheint.



- 4 Wählen Sie mit dem Stick (▲ und ▼) die gewünschte Menüfunktion aus, und drücken Sie auf den Stick, um sie aufzurufen.

### Cancel

Das Menü wird ohne Änderungen an der ausgewählten Datei geschlossen.

### Play

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben und Sie kehren zur Hauptseite zurück.

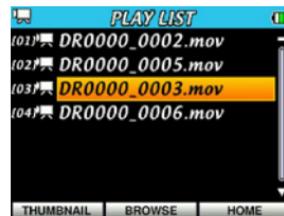
### Info

Zeigt Informationen zur ausgewählten Datei an (Name, Format, Größe, Erstellungsdatum und -uhrzeit). Drücken Sie **F3/HOME** (Close), um das Fenster zu schließen und zur **PLAY LIST**-Seite zurückzukehren.

### Move

Die Reihenfolge der Dateien innerhalb der Wiedergabeliste ändern. Während dem Verschieben wird neben dem Dateinamen auch die Nummer der Datei innerhalb der Wiedergabeliste farblich hervorgehoben.

- Nutzen Sie den Navigationsstick (▲/▼), um die Position der ausgewählten Datei in der Wiedergabeliste zu ändern.



Im oben stehenden Beispiel wurde Datei 2 an Wiedergabeposition 3 verschoben.

- Drücken Sie auf den Stick, um das Verschieben zu bestätigen und die Move-Funktion zu beenden.

### Delete

Die ausgewählte Datei aus der Wiedergabeliste entfernen. Die Datei wird nur aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der Karte gelöscht.

### All Ctr

Alle Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie **F1** (YES), um die Wiedergabeliste zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie **F3/HOME** (H0).

Bei diesem Befehl spielt es keine Rolle, welche Datei Sie in Schritt 3 ausgewählt haben.

Die Dateien werden lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der microSD-Karte gelöscht.

### Zur vorherigen oder nächsten Datei springen

Um zu einer bestimmten Datei zu springen, nutzen Sie auf der Hauptseite den Navigationsstick.

Drücken Sie ihn hierzu nach links (◀) oder rechts (▶).

Drücken Sie den Stick nach links (◀), um von einer Position innerhalb einer Datei zum Beginn der Datei zu springen. Indem Sie den Stick am Beginn einer Datei nach links (◀) drücken, springen Sie zum Beginn der vorhergehenden Datei.

Um zum Beginn der nachfolgenden Datei zu springen, drücken Sie den Stick am Beginn oder innerhalb der aktuellen Datei nach rechts (▶).

#### Anmerkung

- Es können stets nur die Dateien im gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.
- Auf dem Display erscheinen der Name der aktuellen Datei, ihre Nummer sowie weitere Dateiinformationen.
- Bei gestoppter Wiedergabe erscheint das Symbol  während Sie die Wiedergabepause am Symbol  erkennen.

### Wiedergabe

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die PLAY-Taste.

#### Anmerkung

- Sie können immer nur die Dateien des aktuellen Wiedergabebereichs und der momentanen Betriebsart auswählen und wiedergeben.
- Auf der BROWSE-Seite können Sie jedoch jede beliebige Datei der jeweils aktuellen Betriebsart zur Wiedergabe auswählen.
- Der Recorder kann nur die mit diesem Gerät erstellten MOV-Dateien wiedergeben.

### Die Wiedergabe starten und stoppen

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend auf Pause zu schalten, drücken Sie auf der Hauptseite die STOP/PAUSE-Taste.

Um die Wiedergabe vollständig zu stoppen und zurück zum Beginn der Datei zu springen, drücken Sie die STOP/PAUSE-Taste erneut.

Um die Wiedergabe an der pausierten Position fortzusetzen, drücken Sie die PLAY-Taste.

### Das Material vorwärts und rückwärts durchsuchen

Um eine Datei mit erhöhter Geschwindigkeit vorwärts oder rückwärts zu durchsuchen, drücken Sie auf der Hauptseite den Zoomregler nach links (W [◀◀]) bzw. rechts (T [▶▶]).

Während des Suchens erfolgt keine Tonausgabe.

#### Kurzer Druck nach links (W [◀◀])

Startet den Suchlauf rückwärts zum Beginn der Datei. Dort angelangt, stoppt der Suchlauf.

Drücken Sie den Regler erneut nach links auf W [◀◀], um die Geschwindigkeit des Suchlaufs zu ändern.

#### Kurzer Druck nach rechts (T [▶▶])

Startet den Suchlauf vorwärts zum Beginn der nachfolgenden Datei. Dort angelangt, stoppt der Suchlauf.

Drücken Sie den Regler erneut nach rechts auf T [▶▶], um die Geschwindigkeit des Suchlaufs zu ändern.

#### Gedrückthalten in Stellung W [◀◀]

Suchlauf rückwärts, bis Sie den Regler loslassen (der Suchlauf endet nicht am Beginn der Datei). Sobald Sie den Regler loslassen, fährt die Wiedergabe an dieser Position fort.

## 7 – Audio- und Videowiedergabe

### Gedrückthalten in Stellung T [▶▶]

Suchlauf vorwärts, bis Sie den Regler loslassen (der Suchlauf endet nicht am Ende der Datei). Sobald Sie den Regler loslassen, fährt die Wiedergabe an dieser Position fort.

### Die Geschwindigkeit des Suchlaufs ändern

Sie können die Geschwindigkeit des Suchlaufs wie folgt ändern:

	Wiedergabestatus vor dem Suchlauf	
	Gestoppt/Pause	Wiedergabe
Drücken Sie wiederholt <b>W</b> [◀◀] oder <b>T</b> [▶▶]	x10 → x100 → x1000	x5 → x10 → x50
Regler gedrückt halten	x10 (fest eingestellt)	Entsprechend Einstellung CUE/REV SPEED

### Die voreingestellte Suchgeschwindigkeit anpassen

Sie können die Geschwindigkeit einstellen, mit der das Material während der Wiedergabe bei Gedrückthalten des Zoomreglers durchsucht wird. Nutzen Sie hierzu auf der **Play Option**-Seite die Einstellung **CUE/REV SPEED**.

#### 1 Drücken Sie **MENU**.

Die **MENU**-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag **PLAY**, und drücken Sie dann auf den **Stick**.

Die **Play Option**-Seite erscheint.



#### 3 Wählen Sie mit dem **Stick** (▲/▼) den Eintrag **CUE/REV SPEED**. Drücken Sie auf den **Stick**, oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



#### 4 Wählen Sie nun mit dem **Stick** (▲/▼) die gewünschte Option für die Suchlaufgeschwindigkeit.

Einstellmöglichkeiten: x2 (doppelte Geschwindigkeit, Standardeinstellung) bis x10 (in Schritten von 1)

#### 5 Drücken Sie **F3/HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

## Wiederholte Wiedergabe

Sie haben die Möglichkeit, eine oder mehrere Dateien des ausgewählten Wiedergabebereichs wiederholt wiederzugeben.

### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag PLAY, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die PLAY Option-Seite erscheint.

### 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) den Eintrag REPEAT, und drücken Sie entweder auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).

### 4 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die gewünschte Option für die wiederholte Wiedergabe.



Einstellmöglichkeiten:

OFF (ausgeschaltet, die Standardeinstellung): Alle Dateien im Wiedergabebereich werden einmal hintereinander abgespielt. Dies ist der normale Wiedergabemodus.

ON: Alle Dateien im ausgewählten Wiedergabebereich werden wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

SINGLE: Die gewählte Datei wird wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

### 5 Drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

## Loop-Wiedergabe

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einen beliebigen Abschnitt innerhalb eines Titels fortlaufend wiederholt wiederzugeben. Beginn und Ende dieser Schleife (Loop) legen Sie durch den IN- und den OUT-Punkt fest.

### 1 Drücken Sie auf der Hauptseite die Taste F1 (I/O LOOP).

Das Dialogfenster I/O LOOP SETTING erscheint.



### 2 Starten Sie die Wiedergabe mit der PLAY-Taste, falls sie noch nicht läuft.

### 3 Drücken Sie an der Wiedergabeposition, an der die Loop beginnen soll, die Taste F1 (IN).

Unterhalb der Wiedergabepositionsanzeige erscheint das Symbol  und markiert den IN-Punkt.

### 4 Drücken Sie an der Position, an der die Loop enden soll, die Taste F2 (OUT).

Unterhalb der Wiedergabepositionsanzeige erscheint das Symbol  und markiert den OUT-Punkt.

### 5 Drücken Sie auf den Navigationsstick.

Die Loop-Wiedergabe des markierten Abschnitts beginnt. Während der Loop-Wiedergabe erscheint auf der Hauptseite das Symbol .

## 7 – Audio- und Videowiedergabe



- Um die Loop-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie erneut auf den Stick. Das Symbol  verschwindet, sobald Sie die Loop-Wiedergabe beenden.
- Drücken Sie **F3/HOME** (CLOSE), um das Dialogfenster I/O LOOP SETTING zu schließen.

### Anmerkung

- Um die Loop-Wiedergabe wieder auszuschalten, rufen Sie zunächst mit der Taste **F1** (I/O LOOP) das Dialogfenster I/O LOOP SETTING auf und beenden dann die Loop-Wiedergabe, indem Sie auf den Stick drücken. Das Symbol  verschwindet.
- IN- und OUT-Punkt müssen sich innerhalb derselben Datei befinden.

## VSA-Wiedergabe (Varispeed)

Nutzen Sie die VSA-Funktion, um das Tempo der Wiedergabe zu ändern, ohne die Tonhöhe des Audiomaterials zu beeinflussen.

Mit der VSA-Funktion können Sie sich das Erlernen und Einüben musikalischer Phrasen erleichtern.

## Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (Methode 1)

- Drücken Sie auf der Hauptseite **F3/HOME**.

Der SPEED CONTROL-Dialog erscheint, in dem Sie die Wiedergabegeschwindigkeit anpassen können.

- Drücken Sie den Stick nach links () oder rechts (), um die Wiedergabegeschwindigkeit zu senken bzw. zu erhöhen.

Nachdem Sie die Wiedergabegeschwindigkeit eingestellt haben, können Sie die Funktion mit **F1** (SPEED OFF) ausschalten, um wieder mit normaler Geschwindigkeit wiederzugeben.

Wenn die VSA-Funktion aktiv ist, erscheint oben rechts auf der Hauptseite eine Zahl, die den Faktor der gewählten Geschwindigkeitsänderung anzeigt.

### Wiedergabegeschwindigkeit



Solange das Dialogfenster **SPEED CONTROL** geöffnet ist, können Sie die Funktion mit **F1** ein- oder ausschalten. Auf diese Weise können Sie schnell zwischen normaler und geänderter Geschwindigkeit umschalten.

Sie können die Geschwindigkeit im Bereich zwischen 50 % der Originalgeschwindigkeit ( $\times 0,5$ ) und 150 % ( $\times 1,5$ ) in Schritten von 10 % einstellen (normale Geschwindigkeit:  $\times 1$ ).

### Anmerkung

- Die Funktion steht nur im Video- und Audiomodus zur Verfügung.
- Die Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit erfolgt immer ohne Beeinflussung der Tonhöhe. Sie können die Funktion auch mithilfe der Einstellung **SPEED** auf der **PB Control**-Seite konfigurieren.
- Bei Dateien mit einer Abtastrate von 96 kHz wird die VSA-Funktion automatisch deaktiviert (das Displayzeichen **SPEED** erscheint nicht).

### Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern (Methode 2)

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit auch auf der **PB Control**-Seite einstellen.

#### 1 Drücken Sie **MENU**.

Die **MENU**-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag **PB CONTROL**, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die **PB Control**-Seite erscheint.



#### 3 Drücken Sie auf den Stick, oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).



#### 4 Wählen Sie mit **▲** und **▼** die gewünschte Geschwindigkeitsänderung.

Sie können die Geschwindigkeit im Bereich zwischen  $\times 0,5$  und  $\times 1,5$  in Schritten von 0.1 einstellen (normale Geschwindigkeit:  $\times 1,0$ ).

#### 5 Drücken Sie **F3/HOME**, um zur Hauptseite zurückzukehren.

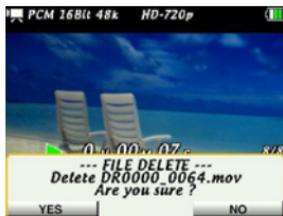
## 7 – Audio- und Videowiedergabe

### Die aktuelle Datei löschen

Mit der folgenden Methode können Sie die aktuelle Datei löschen, ohne erst die BROWSE-Seite aufrufen zu müssen.

- 1 Wählen Sie auf der Hauptseite mithilfe des Navigationssticks (◀/▶) die zu löschende Datei aus.
- 2 Drücken Sie F2 (DELETE) (auch während der Wiedergabe).

Der Bestätigungsdialog FILE DELETE erscheint.



- 3 Um die angezeigte Datei zu löschen, drücken Sie F1 (YES).

Die Datei wird gelöscht und das Dialogfenster verschwindet. Der Recorder geht automatisch zur nächsten Datei im Wiedergabebereich (Wiedergabe gestoppt).

Um die Datei nicht zu löschen, drücken Sie F3/HOME (HÜ).

Der Vorgang wird abgebrochen und das Dialogfenster verschwindet.

#### Anmerkung

Sie können Dateien auch von der BROWSE-Seite aus löschen. (Siehe „Dateifunktionen nutzen“ auf Seite 58.)

### Upload auf Videoportale im Internet

Sie können die mit dem DR-V1HD aufgezeichneten Videos auf Videoportale im Internet hochladen. Nähere Hinweise hierzu finden Sie auf unserer Website unter <http://tascam.eu/>.

## 8 – Fotos als Diashow betrachten

Neben der Wiedergabe von Video- und Audiodateien können Sie auch die mit dem Recorder aufgenommenen Fotos als Diashow betrachten.

---

### Die Betriebsart wählen

---

Um Fotos als Diashow zu betrachten, aktivieren Sie zunächst den Fotomodus. (Siehe „Die Betriebsart wählen“ auf Seite 35.)

---

### Anzeigedauer der Fotos einstellen

---

Sie können wählen, wie lange die einzelnen Fotos angezeigt werden sollen.

#### 1 Drücken Sie MENU.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag PLAY, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die PLAY OPTION-Seite erscheint.



#### 3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) den Eintrag SLIDE SHOW, und drücken Sie entweder auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).

#### 4 Wählen Sie nun mit dem Stick (▲/▼) die gewünschte Anzeigedauer für Fotos.



Wählbar ist eine Dauer zwischen 1 und 10 Sekunden (Standardeinstellung: 3 Sekunden).

#### 5 Drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.

## 8 – Fotos als Diashow betrachten

---

### Die Diashow starten

---

Um die Diashow zu starten, drücken Sie bei geöffneter Hauptseite die **PLAY**-Taste.



---

### Die Diashow stoppen

---

Um die Diashow beim gerade angezeigten Foto zu stoppen, drücken Sie die **STOP/PAUSE**-Taste.

Um die Diashow mit diesem Foto fortzusetzen, drücken Sie erneut die **PLAY**-Taste.

#### **Anmerkung**

*Die Einstellungen des Wiedergabebereichs bzw. einer Wiedergabeliste bestimmen auch, welche Fotos in der Diashow angezeigt werden. Näheres hierzu im Kapitel „7 – Audio- und Videowiedergabe“ auf Seite 60.*

## 9 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

Indem Sie den DR-V1HD mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie Video-, Audio- und Bilddateien von der microSD-Karte auf den Computer übertragen. Umgekehrt ist es ebenso möglich, Dateien vom Computer auf die Karte zu übertragen.

Der Recorder unterstützt die folgenden Formate:

### Videomodus

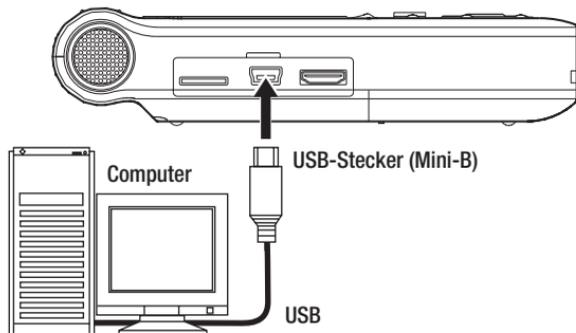
MOV: Von einem DR-V1HD aufgezeichnete SD- oder HD-Videodateien

### Audiomodus

WAV: WAV-Dateien mit einer Auflösung von 16 oder 24 Bit und einer Abtastrate von 44,1 kHz, 48 kHz oder 96 kHz

### Fotomodus

JPG: Von einem DR-V1HD erstellte JPEG-Dateien mit einer Bildgröße von 640 × 480 oder 1280 × 720 Pixeln



### Anmerkung

Anstelle der USB-Verbindung können Sie zum Übertragen der Dateien die microSD-Karte des DR-V1HD auch direkt in einen Leseschacht des Computers oder in ein geeignetes Kartenlesegerät einlegen.

### Wichtig

- Das Gerät kann über die USB-Verbindung nicht mit Strom versorgt werden. Es verbraucht also wie im normalen Betrieb Batteriestrom, während es mit einem Computer verbunden ist.
- Während eine USB-Verbindung besteht, ist eine weitere Bedienung des Geräts nicht möglich.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint auf dem Display die Meldung USB connected.



Vergewissern Sie sich, dass die microSD-Karte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Sollte die Karte nicht korrekt eingesetzt sein, erscheint die Fehlermeldung „NO SDCARD“ (Keine SD-Karte).

Auf dem Computer erscheint der Recorder als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung „DR-V1HD“.

## 9 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

---

### Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen

---

#### Wichtig

- *Bevor Sie Dateien auf einen Computer übertragen, vergewissern Sie sich, dass die Batterien über eine ausreichende Kapazität verfügen. Verwenden Sie ansonsten den optionalen Wechselstromadapter Tascam PS-P520.*
- 1 **Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers „DR-V1HD“, um die Ordner „MY\_FOLDER“ und „UTILITY“ anzuzeigen.**
  - 2 **Öffnen Sie den Ordner „MY\_FOLDER“, und ziehen Sie die zu übertragenden Dateien auf das gewünschte Kopierziel auf dem Computer (Laufwerk bzw. Ordner).**

---

### Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen

---

Sie können ausschließlich Videos und Bilddateien laden, die von diesem Recorder erstellt wurden.

#### Wichtig

- *Dateinamen und Ordernamen mit japanischen Schriftzeichen oder in Sprachen, die Multibytezeichensätze erfordern, werden nicht korrekt dargestellt.*
  - *Ändern Sie nicht den Namen des Ordners „MY\_FOLDER“. Wenn Sie den Namen dieses Ordners ändern, erkennt der Recorder die darin gespeicherten Dateien nicht mehr.*
- 1 **Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers „DR-V1HD“, um die Ordner „MY\_FOLDER“ und „UTILITY“ anzuzeigen.**
  - 2 **Öffnen Sie den Ordner „MY\_FOLDER“, und ziehen Sie die zu übertragenden Dateien vom Computer in diesen Ordner.**

#### Tipps

- *Sie können den Inhalt des Ordners „MY\_FOLDER“ direkt vom Computer aus bearbeiten.*
- *Sie können im Ordner „MY\_FOLDER“ auch Unterordner erstellen. Der DR-V1HD erkennt jedoch nur Unterordner der ersten Verzeichnisebene. Unterordner und Dateien in der zweiten oder einer tieferen Verzeichnisebene kann der DR-V1HD nicht mehr erkennen.*
- *Da der DR-V1HD wahlweise nur den Inhalt bestimmter Ordner wiedergibt, haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Dateien beliebig nach Musikstilen, Interpreten oder anderen Kategorien zu organisieren.*
- *Indem Sie Unterordnern und Aufnahmen aussagekräftige Namen geben, können Sie sie leicht auf der Hauptseite oder der BROWSER-Seite wiederfinden.*

---

### Verbindung mit dem Computer trennen

---

Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, befolgen Sie das übliche Verfahren Ihres Computers zum sicheren Entfernen von Wechseldatenträgern. Wie Sie einen Wechseldatenträger sicher entfernen, erfahren Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

Nach dem Trennen der Verbindung fährt der Recorder automatisch herunter und schaltet ab.

# 10 – Systemeinstellungen anzeigen und ändern

## Dateiinformationen anzeigen

Nutzen Sie die INFORMATION-Seite, um verschiedene Informationen zum DR-VIHD abzurufen. Gehen Sie wie folgt vor, um die INFORMATION-Seite aufzurufen:

**1 Drücken Sie MENU.**

Die MENU-Seite erscheint.

**2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag SETUP, und drücken Sie dann auf den Stick.**

Die SETUP-Seite erscheint.

**3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie entweder auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).**

**4 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) die gewünschte Informationsseite, und drücken Sie auf den Stick.**

FILE: Enthält Informationen zur aktuellen Datei

CARD: Enthält Informationen zur Speicherbelegung der microSD-Karte

SYSTEM: Enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des DR-VIHD und zur Versionsnummer der Firmware

**5 Wenn Sie die gewünschten Informationen abgerufen haben, drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

## Die INFORMATION (FILE)-Seite

Die INFORMATION (FILE)-Seite enthält Informationen zur aktuellen Datei.



INFORMATION (FILE)	
MOV	720p, 30fps, 7.72Mbps
	16bit, STEREO, 44.1K
TITLE	DR0000_0345.mov
DATE	2012/03/08 15:40
SIZE	8.7M byte

### MOV/WAV/JPG

Je nach aktuell geladenem Dateityp erscheinen hier Informationen zu Bildgröße, Framerate, Kanälen (Stereo/Mono) und Abtastrate.

### TITLE

Der Name der Datei.

### Anmerkung

*Dateinamen mit japanischen Schriftzeichen oder in Sprachen, die Multibytezeichensätze erfordern, werden nicht korrekt dargestellt.*

### DATE

Erstellungsdatum der Datei.

### SIZE

Die Speichergröße der Datei.

## 10 – Systemeinstellungen anzeigen und ändern

### Die INFORMATION (CARD)-Seite

Die INFORMATION (CARD)-Seite enthält Speicherinformationen zur eingeleghenen microSD-Karte.



INFORMATION (CARD)	
TOTAL FILE	142
TOTAL FOLDER	1
TOTAL SIZE	3802MB
REMAIN SIZE	910MB

#### TOTAL FILE

Die Anzahl der abspielbaren Dateien.

#### TOTAL FOLDER

Die Anzahl der Ordner.

#### TOTAL SIZE

Gibt die gesamte Speicherkapazität der microSD-Karte an.

#### REMAIN SIZE

Gibt die verbleibende Speicherkapazität der microSD-Karte an.

### Die INFORMATION (SYSTEM)-Seite

Die INFORMATION (SYSTEM)-Seite enthält Informationen zur Einstellung der automatischen Abschaltung, dem vorgewählten Batterietyp und zur Versionsnummer der Firmware.



INFORMATION (SYSTEM)	
AUTO OFF	OFF
BATTERY	ALKAL
System Version	1.00 0072

#### AUTO OFF

Die aktuelle Einstellung der automatischen Abschaltung (AUTO OFF).

#### BATTERY

Der vorgewählte Batterietyp.

#### System Version

Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

#### Anmerkung

*Die Einstellungen AUTO OFF und BATTERY können auf dieser Seite nicht geändert werden. Wie Sie diese Einstellungen ändern, erfahren Sie in den Abschnitten „Die automatische Abschaltung nutzen“ auf Seite 79 und „Den Batterietyp vorwählen“ auf Seite 79.*

### Systemeinstellungen auf der SETUP-Seite ändern

Auf der SETUP-Seite können Sie den Recorder mithilfe verschiedener Einstellungen an Ihre persönlichen Erfordernisse und Einsatzgebiete anpassen. Daneben können Sie auf dieser Seite das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und die microSD-Karte formatieren.

Um Einstellungen mithilfe der SETUP-Seite zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

**1 Drücken Sie MENU.**

Die MENU-Seite erscheint.

**2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag SETUP, und drücken Sie dann auf den Stick.**

Die SETUP-Seite erscheint.



**3 Wählen Sie mit dem Navigationsstick (▲/▼) die gewünschte Einstellung aus.**

(Nähere Informationen zu den einzelnen Einstellungen der Setup-Seite erhalten Sie weiter unten.)

**4 Drücken Sie F3/HOME, um zur Hauptseite zurückzukehren.**

### Die automatische Abschaltung nutzen

Mit der Einstellung AUTO OFF legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität das Gerät automatisch abschaltet.

Einstellmöglichkeiten: OFF (aus, Gerät bleibt eingeschaltet), 3min, 5min, 10min, 30min (Standardeinstellung)

### Die automatische Abschaltung der Displaybeleuchtung einstellen

Mit der Einstellung BACKLIGHT legen Sie die Zeitspanne der Inaktivität fest, nach der sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays im Batteriebetrieb abschaltet.

Einstellmöglichkeiten: ON (Hintergrundbeleuchtung immer eingeschaltet), 5sec, 10sec, 15sec, 30sec

### Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Unter DIMMER können Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen.

Einstellmöglichkeiten: HIGH (hell, Standardeinstellung), LOW (dunkel), ALL OFF (Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet)

### Den Batterietyp vorwählen

Unter BATTERY TYPE geben Sie die Art der eingelegten Batterien an. Die Angabe dient dazu, die verbleibende Batteriekapazität anzuzeigen und um zu bestimmen, ob diese für den ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht.

Einstellmöglichkeiten: ALKAL (Alkaline-Batterien, die Standardeinstellung), NiMH (NiMH-Akkus)

## 10 – Systemeinstellungen anzeigen und ändern

### Das Dateinamenformat einstellen

Die Einstellung FILE NAME der SETUP-Seite ermöglicht Ihnen, das Format automatisch vergebenen Dateinamen für Video-, Audio- und Bilddateien anzupassen.

**1 Drücken Sie MENU.**

Die MENU-Seite erscheint.

**2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag SETUP, und drücken Sie dann auf den Stick.**

Die SETUP-Seite erscheint.

**3 Wählen Sie mit dem Stick (▲/▼) den Eintrag FILE NAME und drücken Sie auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).**

Die File Name-Seite erscheint.



**4 Gehen Sie mit dem Stick (◀/▶) auf die gewünschte Option und ändern Sie sie (▲/▼).**

**5 Drücken Sie F1 (SET), um die Einstellungen zu übernehmen und zur Setup-Seite zurückzukehren.**

Drücken Sie F3/HOME (INC CLEAR), um die automatische Nummerierung von Dateien wieder bei Null zu beginnen.

### Dateinamenformat

Wählen Sie unter TYPE entweder die Einstellung WORD oder DATE.

WORD: Die sechs unter WORD eingegebenen Zeichen werden neuen Dateinamen als Präfix vorangestellt (Standardeinstellung).

Beispiel: DR0000\_0000.mov

DATE: Dateinamen wird das Datum im Format JJ/MM/TT vorangestellt.

Beispiel: 090101\_0000.mov

#### Anmerkung

Das Datum übernimmt der Recorder von der internen Uhr. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 32.)

### Die Standardzeichenfolge für Dateinamen einstellen

**1 Wählen Sie die Einstellung WORD und bewegen Sie den Cursor mit dem Navigationsstick (◀/▶) auf die gewünschte Stelle.**

**2 Drücken Sie den Stick nach oben (▲) oder unten (▼), um das gewünschte Zeichen auszuwählen.**

Neben Buchstaben und Ziffern des englischen Alphabets stehen Ihnen auch die folgenden Symbole zur Verfügung:

! # \$ % & ' ( ) + , - . : = @ [ ^ \_ ` { } .

### Die microSD-Karte formatieren

Nutzen Sie den Eintrag **SD FORMAT** der **Setup**-Seite, um die microSD-Karte vollständig zu formatieren. Beim Formatieren einer microSD-Karte werden sämtliche darauf gespeicherten Daten gelöscht. Anschließend erstellt der DR-V1HD automatisch die Ordner „MY\_FOLDER“ und „UTILITY“ neu und legt die Systemdatei „NVRAM.txt“ an.

#### Wichtig

Vermeiden Sie unbedingt, die Datei „NVRAM.txt“ zu bearbeiten oder anderweitig zu verändern, wenn der Recorder mit einem Computer verbunden ist. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.

#### Wichtig

Nutzen Sie zur Stromversorgung den Wechselstromadapter Tascam PS-P520, wenn Sie eine Formatierung ausführen, oder stellen Sie sicher, dass die Batterien über eine ausreichende Kapazität verfügen. Sollte während der Formatierung die Stromzufuhr unterbrochen werden, kann der Vorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

#### 1 Drücken Sie MENU.

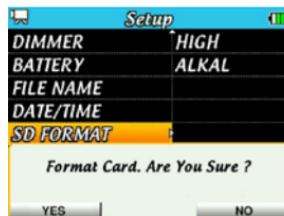
Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag SETUP, und drücken Sie dann auf den Stick.

Die Setup-Seite erscheint.

#### 3 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag SD FORMAT, und drücken Sie dann auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).

Die folgende Sicherheitsabfrage erscheint („Karte formatieren – Sind Sie sicher?“):



#### 4 Um die Karte zu formatieren, drücken Sie F1 (YES).

#### Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie F3/HOME (NO).

Wenn die Formatierung erfolgreich abgeschlossen wurde, erscheint die folgende Meldung („Formatierung erfolgreich“):



#### 5 Drücken Sie auf den Navigationsstick, um zur Setup-Seite zurückzukehren.

### Das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Befehl INITIALIZE der `Setup`-Seite können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

**1 Drücken Sie MENU.**

Die `MENU`-Seite erscheint.

**2 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Menüeintrag `SETUP`, und drücken Sie dann auf den Stick.**

Die `Setup`-Seite erscheint.

**3 Wählen Sie mit dem Navigationsstick den Eintrag `INITIALIZE`, und drücken Sie dann auf den Stick oder drücken Sie ihn nach rechts (▶).**

Die folgende Sicherheitsabfrage erscheint („Alle Einstellungen zurücksetzen – Sind Sie sicher?“):



**4 Um alle Einstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie `F1` (YES).**

Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie `F3/HOME` (ND).

#### Anmerkung

Durch das Rücksetzen beginnt die automatische Nummerierung von Dateinamen nicht wieder bei Null. Um den Zähler der Dateinummern auf Null zurückzusetzen, folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „Das Dateinamenformat einstellen“ auf Seite 80.

# 11 – Displaymeldungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Displaymeldungen, die in bestimmten Fällen angezeigt werden können.

Sollte also einmal eine dieser Meldungen erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
Battery Empty	Die Batterien sind entladen. Ersetzen Sie sie durch neue. Verwenden Sie alternativ den Wechselstromadapter Tascam PS-P520.
Can't Divide	Die Datei kann an dieser Stelle nicht geteilt werden, da sich die gewählte Position zu nahe am Anfang oder Ende der Datei befindet. Teilen Sie die Datei an einer anderen, zulässigen Stelle.
Card Error	Die Speicherkarte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.
Card Full	Es ist kein Speicherplatz mehr auf der Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Dup File Name	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde ein bereits vorhandener Dateiname entstehen. Beim Teilen einer Datei wird dem ursprünglichen Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen ändern.
File Full	Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien überschreitet 9999. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte, oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer.
File Name ERR	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde ein Dateiname mehr als 200 Zeichen erhalten. Beim Teilen einer Datei wird dem ursprünglichen Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen so ändern, dass er 198 oder weniger Zeichen enthält.
File Not Found	Eine Datei aus der Wiedergabeliste wurde nicht gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Datei sich noch im aktuellen Ordner befindet.
File Protected	Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden. Löschen Sie schreibgeschützte Dateien mithilfe eines Computers.
Format Error Format CARD	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem DR-V1HD, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine unformatierte Karte einlegen. microSD-Karten, die Sie im DR-V1HD verwenden wollen, müssen immer mit dem Gerät selbst formatiert werden. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie <b>F1</b> (✓E5), wenn diese Meldung erscheint, um die Karte zu formatieren. Durch die Formatierung werden alle auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

## 11 – Displaymeldungen

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
I/O Too Short	Der Abstand zwischen dem IN- und dem OUT-Punkt ist zu kurz. Der zeitliche Abstand zwischen den Punkten muss mindestens eine Sekunde betragen.
Non-Supported	Die aktuelle Datei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Hinweise zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten finden Sie im Kapitel „9 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“.
No PLAYLIST	Die Wiedergabeliste enthält noch keine Dateien. Fügen Sie der Wiedergabeliste mindestens eine Datei hinzu, oder wählen Sie einen anderen Wiedergabebereich außer PLAYLIST.
Out Of Card Space	Auf der Karte ist nicht mehr genügend Speicherplatz vorhanden, um die DIVIDE-Funktion auszuführen. Es muss mindestens freier Speicherplatz in der Größe der zu teilenden Datei vorhanden sein. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien von der Karte. Dateien, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt möglicherweise noch benötigen, können Sie auf einem Computer sichern.
PLAYLIST Full	Die Wiedergabeliste ist vollständig belegt. Es ist nicht möglich, der Wiedergabeliste mehr als 99 Dateien hinzuzufügen.
Unsupported Sampling Rate!!	Im Videomodus sind keine Aufnahmen mit einer Abtastrate von 96 kHz möglich. Stellen Sie die Abtastrate auf 44,1 kHz oder 48 kHz ein.
Write Timeout	Beim Schreiben auf die Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Sichern Sie die auf der Karte gespeicherten Dateien auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die Karte mithilfe des DR-V1HD neu.
NO SD CARD	Es ist keine microSD-Karte eingelegt. Legen Sie eine Karte ein, und vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß eingelegt ist.
No File	Es wurde keine Datei gefunden, die angezeigt werden kann.
No Movie File	Der Wiedergabebereich enthält keine Videodatei (MOV).
No Audio File	Der Wiedergabebereich enthält keine Audiodatei (WAV).
No Photo File	Der Wiedergabebereich enthält keine Bilddatei (JPG).
System Error	Es ist ein interner Fehler in der Datenverarbeitung oder im Betriebssystem aufgetreten. Sollte dieser Fehler auftreten, schalten Sie den Recorder aus und starten ihn neu. Wenn sich das Gerät nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie die Batterien bzw. entfernen Sie das Adapterkabel. Sollte dieser Fehler wiederholt auftreten, wenden Sie sich bitte an ein Tascam-Servicecenter.

# 12 – Problembehebung

Sollten Sie bei der Benutzung dieses Geräts auf Schwierigkeiten stoßen, probieren Sie bitte zunächst die folgenden Lösungsvorschläge aus, bevor Sie es zur Reparatur einliefern. Wenn Sie das Problem damit nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an ein Tascam-Servicecenter.

## Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Batterien noch genügend Kapazität haben.
- ➔ Stellen Sie sicher, dass die Batterien mit richtiger Polung (+/−) eingelegt sind.
- ➔ Wenn Sie den Wechselstromadapter PS-P520 nutzen, vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker ordnungsgemäß mit einer Steckdose verbunden ist.

## Das Gerät reagiert nicht.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass der **HOLD**-Schalter nicht in der mit einem Pfeil markierten Stellung steht.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass der Recorder nicht via USB mit einem Computer verbunden ist (erkennbar am Schriftzug „USB Connected“ auf dem Display).

## Die microSD-Karte wird nicht erkannt.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Karte ordnungsgemäß eingelegt ist.

## Die Wiedergabe funktioniert nicht.

- ➔ Der Recorder kann nur die mit diesem Gerät erstellten MOV-Dateien wiedergeben.
- ➔ Wenn Sie versuchen, eine WAV-Datei wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Abtastrate unterstützt wird.

## Es erfolgt keine Tonausgabe aus dem eingebauten Lautsprecher.

- ➔ Stellen Sie sicher, dass kein Kopfhörer angeschlossen ist.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass sich der **SPEAKER**-Schalter in der Stellung **ON** befindet.

## Es erfolgt keine Tonausgabe aus dem angeschlossenen Monitorsystem.

- ➔ Überprüfen Sie die Kabelverbindungen mit Ihrer Abhöranlage.
- ➔ Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke an Ihrer Abhöranlage aufgedreht ist.
- ➔ Versuchen Sie, den Abhörpegel zu erhöhen.

## Es ist keine Video-, Audio- oder Fotoaufnahme möglich.

- ➔ Wenn Sie von einem externen Gerät aufnehmen, überprüfen Sie nochmals die Kabelverbindungen.
- ➔ Überprüfen Sie nochmals die Konfiguration des Eingangs.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass der Aufnahmepegel ausreichend hoch ist.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die microSD-Karte noch nicht voll ist.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die maximale Zahl von Dateien, die das Gerät handhaben kann, nicht überschritten wurde.

## Der Eingangspegel ist zu niedrig.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspegel ausreichend hoch eingestellt ist.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Eingangsverstärkung (Gain) ausreichend hoch eingestellt ist.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspegel einer externen Quelle ausreichend hoch ist.

## Das Eingangssignal klingt verzerrt.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspegel nicht zu hoch ist.

## Das Wiedergabesignal klingt unnatürlich.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Funktion zur Änderung der Wiedergabeschwindigkeit (VSA) ausgeschaltet ist.

## 12 – Problembhebung

### **Eine Datei lässt sich nicht löschen.**

- ➔ Stellen Sie sicher, dass die betreffende Datei nicht von einem Computer mit Schreibschutz versehen wurde.

### **Die Aufnahme Dateien erscheinen nicht auf dem Computer.**

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass der Recorder via USB mit dem Computer verbunden ist.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass Sie den Recorder nicht über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden haben.
- ➔ Vergewissern Sie sich, dass gerade keine Aufnahme läuft und sich das Gerät auch nicht in Aufnahmebereitschaft befindet.

---

## Medien und Audioformate

---

### Aufnahmemedien

- microSD-Karte (64 MB – 2 GB)
- microSDHC-Karte (4 GB – 32 GB)

### Aufnahme-/Wiedergabeformat Videomodus

- MOV
- Videokompressionsverfahren: MPEG4-SP
- Tonspur: WAV 44,1/48 kHz, 16/24 Bit
- Videobildgröße:  
SD 640p × 480p (30 Frames/s), HD 1280p × 720p (30 Frames/s)

### Aufnahme-/Wiedergabeformat Audiomodus

- WAV: 44,1/48/96 kHz, 16/25 Bit

### Bildgröße Fotomodus

- 0.3M, 640p × 480p
- 0.9M, 1024p × 720p

### Anzahl der Kanäle

- Videomodus/Fotomodus: 1
- Audiomodus: 2 (Stereo)

---

## Eingänge und Ausgänge

---

### Analogeingänge und -ausgänge

#### MIC/LINE IN-Klinkenbuchse (liefert Versorgungsspannung für Kleinmikrofone)

Anschlussstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse

Unter INPUT SELECT ist MIC gewählt

Eingangsimpedanz: 25 kOhm

Nominaler Eingangsspegel

GAIN LOW: -32 dBV

GAIN MID: -48 dBV

GAIN HIGH: -64 dBV

Maximaler Eingangsspegel

GAIN LOW: -16 dBV

GAIN MID: -32 dBV

GAIN HIGH: -48 dBV

Unter INPUT SELECT ist LINE gewählt

Eingangsimpedanz: 22 kOhm

Nominaler Eingangsspegel: -10 dBV (0,32 V)

Minimaler Eingangsspegel: -22 dBV (0,08 V)

Maximaler Eingangsspegel: +6 dBV (2,0 V)

#### Ω /LINE OUT-Buchse

Anschlussstyp: 3,5-mm-Stereo-Miniklinkenbuchse

Ausgangsimpedanz: 12 Ohm

Nominaler Ausgangsspegel: -14 dBV (10 kOhm)

Maximaler Ausgangsspegel: +2 dBV (10 kOhm)

Maximale Ausgangsleistung: 15 mW + 15 mW (Impedanz 32 Ohm)

#### Eingebauter Lautsprecher

0,6 W (mono)

## 13 – Technische Daten

### Eingebautes Mikrofon

Elektret-Kondensatormikrofon (Stereopaar)

Richtcharakteristik: Niere

Empfindlichkeit: -37 dB bei 1 kHz (0 dB = 1 V/Pa)  $R_L = 2 \text{ kOhm}$ ,  $V_{CC} = 3 \text{ V}$

Impedanz: 1,4 kOhm  $\pm 30 \%$  bei 1 kHz ( $R_L = 2 \text{ kOhm}$ )

Fremdspannungsabstand: 74 dB(A) bei 1 kHz (typisch)

Maximaler Eingangspegel (Schalldruckpegel): 120 dB

### Eingebaute Kamera

Bildsensor: CMOS, ¼ Zoll

Bildgröße: 1,0 Megapixel (1280p x 800p)

Linse, Erfassungswinkel: 64 °

Linse, Brennweite: 39 cm –  $\infty$

---

## Digitalanschlüsse

### USB-Schnittstelle

Anschlusstyp: Mini-B-Buchse

Format: USB 2.0 High-Speed, Mass Storage Class

### HDMI-Schnittstelle (Minibuchse)

Anschlusstyp: Typ C

---

## Leistungsdaten Audio

---

### Frequenzbereich

20 Hz – 20 kHz +1/-3 dB (LINE IN bis LINE OUT, 44,1 kHz, JEITA)

20 Hz – 22 kHz +1/-3 dB (LINE IN bis LINE OUT, 48 kHz, JEITA)

20 Hz – 40 kHz +1/-3 dB (LINE IN bis LINE OUT, 96 kHz, JEITA)

### Verzerrung (THD)

<0,02 % (LINE IN bis LINE OUT, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

### Fremdspannungsabstand

>90 dB (LINE IN bis LINE OUT, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

### Hinweis

Angewandtes Messverfahren: JEITA CP-2150

---

### Systemvoraussetzungen Computer

---

Aktualisierte Hinweise zur Kompatibilität mit verschiedenen Betriebssystemen finden Sie gegebenenfalls auf unserer Website (<http://tascam.de>).

#### Windows

Pentium 300 MHz oder schneller  
128 MB Arbeitsspeicher oder mehr  
USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

#### Macintosh

Power PC, iMac, G3, G4 (266 MHz oder schneller)  
64 MB Arbeitsspeicher oder mehr  
USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

#### Empfohlener USB-Hostcontroller

Intel-Chipsatz

#### Unterstützte Betriebssysteme

Windows: Windows XP, Windows Vista, Windows 7  
Macintosh: Mac OS X 10.2 oder höher

---

### Stromversorgung und sonstige Daten

---

#### Stromversorgung

Drei Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus (Typ AA)  
Wechselstromadapter Tascam PS-P520 (optionales Zubehör)

#### Leistungsaufnahme

0,9 W (maximal)

#### Abmessungen (B × H × T)

70 mm × 131 mm × 28 mm

#### Gewicht

157 g (ohne Batterien)

#### Betriebstemperaturbereich

0–35 °C

## 13 – Technische Daten

### Lebensdauer der Batterien (Dauerbetrieb)

- Alkaline-Batterien (Evolta)

Betriebsart	Dateiformat	Lebensdauer (Näherungswerte)	Erläuterung
Videomodus	Aufnahme 720p-HD-Video, mit Audiospur 48 kHz, 24 Bit	3,5 Stunden	Verwendung von eingebautem Stereomikrofon und Kopfhörer
	Aufnahme SD-Video (VGA), mit Audiospur 44,1 kHz, 16 Bit	4,5 Stunden	Verwendung von eingebautem Stereomikrofon und Kopfhörer
	Wiedergabe 720p-HD-Video, mit Audiospur 48 kHz, 24 Bit	4,5 Stunden	Verwendung eines Kopfhörers
	Wiedergabe SD-Video (VGA), mit Audiospur 44,1 kHz, 16 Bit	5,5 Stunden	Verwendung eines Kopfhörers
Audiomodus	Audioaufnahme mit 96 kHz, 24 Bit	5 Stunden	Verwendung von eingebautem Stereomikrofon und Kopfhörer
	Audioaufnahme mit 44,1 kHz, 16 Bit	6 Stunden	Verwendung von eingebautem Stereomikrofon und Kopfhörer
	Audiowiedergabe mit 96 kHz, 24 Bit	6 Stunden	Verwendung eines Kopfhörers
	Audiowiedergabe mit 44,1 kHz, 16 Bit	6,5 Stunden	Verwendung eines Kopfhörers

Hinweis: Messverfahren für Audioaufnahme und -wiedergabe gemäß JEITA-Standard

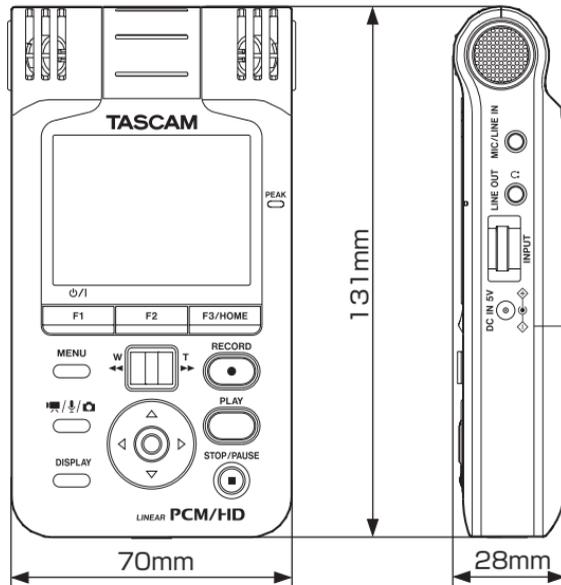
### Lebensdauer der Batterien (Dauerbetrieb)

- NiMH-Akkus (eneloop)

Betriebsart	Dateiformat	Lebensdauer (Näherungswerte)	Erläuterung
Videomodus	Aufnahme 720p-HD-Video, mit Audiospur 48 kHz, 24 Bit	4,5 Stunden	Verwendung von eingebautem Stereomikrofon und Kopfhörer
	Aufnahme SD-Video (VGA), mit Audiospur 44,1 kHz, 16 Bit	5,5 Stunden	Verwendung von eingebautem Stereomikrofon und Kopfhörer
	Wiedergabe 720p-HD-Video, mit Audiospur 48 kHz, 24 Bit	5 Stunden	Verwendung eines Kopfhörers
	Wiedergabe SD-Video (VGA), mit Audiospur 44,1 kHz, 16 Bit	6 Stunden	Verwendung eines Kopfhörers
Audiomodus	Audioaufnahme mit 96 kHz, 24 Bit	5,5 Stunden	Verwendung von eingebautem Stereomikrofon und Kopfhörer
	Audioaufnahme mit 44,1 kHz, 16 Bit	6,5 Stunden	Verwendung von eingebautem Stereomikrofon und Kopfhörer
	Audiowiedergabe mit 96 kHz, 24 Bit	5 Stunden	Verwendung eines Kopfhörers
	Audiowiedergabe mit 44,1 kHz, 16 Bit	6 Stunden	Verwendung eines Kopfhörers

Hinweis: Messverfahren für Audioaufnahme und -wiedergabe gemäß JEITA-Standard

## Maßzeichnung



- Abbildungen können teilweise vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.

## Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

### Endbenutzer-Lizenzvertrag für mit TEAC-Produkten zu verwendende Software

**WICHTIG:** Dieser Vertrag (kurz „EULA“ = End User License Agreement) ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen der natürlichen oder juristischen Person, die diese Software lizenziert hat, und der TEAC Corporation, Tokyo, Japan („TEAC“).

Diese EULA betrifft die Einräumung einer Lizenz für Software und jede zugehörige Dokumentation durch TEAC an Sie. Diese EULA gilt auch für alle Updates und Upgrades, soweit TEAC Ihnen nach der Installation der Software Updates und/oder Upgrades zur Verfügung stellt.

Durch Installation, Kopie oder anderweitige Benutzung der Software stimmen sie zu, an alle Bestimmungen und Bedingungen der Lizenzvereinbarung gebunden zu sein. Lesen sie diesen Vertrag vor Abschluss der Installation und Verwendung der Software sorgfältig durch. Installation und/oder Benutzung dieser Software ist der Annahme der Software und der Einverständniserklärung mit diesen Bedingungen gleichgestellt. Wenn sie nicht mit den Bedingungen einverstanden oder nicht berechtigt sind, eine solche Verpflichtung für den Kunden einzugehen, dürfen sie die Software nicht installieren und/oder benutzen.

Die Software ist durch internationale Urheberrechtsgesetze, -verträge und andere Gesetze geschützt. Diese EULA überträgt Ihnen kein Eigentum an der Software sondern stellt eine nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Software vorbehaltlich etwaiger Beschränkungen, die in dieser EULA oder in den Geschäftsbedingungen enthalten sind, dar.

### 1. Nutzungsbestimmungen

Hiermit erteilt TEAC Ihnen eine nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Software in Verbindung mit TEAC-Produkten. Sie dürfen ausschließlich zu Sicherheitszwecken eine Kopie der Software in maschinenlesbarer Form anfertigen.

### 2. Beschränkungen

Die Software darf nicht vervielfältigt oder weitergegeben werden. Es ist Ihnen nicht erlaubt, die Software zu kopieren (außer zur Sicherheitszwecken), unterzulizenzieren, zu vermieten, zu verleihen oder zu verleasen.

### 3. Ablauf der Lizenz

Die Weitergabe oder Entsorgung Ihres TEAC-Produktes oder die Verletzung der nach diesem Vertrag eingeräumten Lizenz führt zu einem sofortigen Ende Ihres Rechts auf Nutzung der Software. Sie müssen in diesem Fall die Software sowie alle Sicherungskopien von Ihrem Computer löschen.

### 4. Eigentum

Diese Lizenz gewährt Ihnen eine beschränkte Nutzung der Software. Die Firma TEAC und ihre Zulieferer behalten alle Rechte, Titel und Interessen einschließlich der Eigentums- und durch Urheberrechte geschützten Rechte an der Software (sowohl als unabhängiges Werk als auch als Werk, das als Grundlage für von Ihnen entwickelte Anwendungen dient) sowie an allen Kopien davon. Alle nicht ausdrücklich in dieser EULA gewährten Rechte einschließlich aller in- und ausländischen Urheberrechte verbleiben bei TEAC und ihren Zulieferern.

### 5. Gewährleistungsausschluss

Die Software wird im Istzustand ausschliesslich zur Verwendung mit TEAC-Produkten zur Verfügung gestellt. TEAC übernimmt keine Gewährleistung im Hinblick auf den Gebrauch oder die Leistung der Software. TEAC übernimmt keinerlei Gewährleistung und schliesst ausdrücklich jede sonstige, ausdrückliche, stillschweigende oder gesetzliche Gewährleistung aus, insbesondere jede stillschweigende Gewährleistung der Eignung für einen bestimmten Zweck. Darüber hinaus schliesst TEAC ausdrücklich jede Gewährleistung in Bezug auf die Nichtverletzung von Rechten Dritter, die Marktgängigkeit, zufriedenstellende Qualität oder die Fähigkeit, die Software mit anderen Produkten zu integrieren, aus. Sie übernehmen die Verantwortung für die Auswahl der Software, mit der sie die von ihnen gewünschten Ergebnisse erzielen wollen, und für die Installation und Nutzung der Software sowie die durch die Software erzielten Ergebnisse. Ohne Einschränkung der vorstehenden Sätze übernimmt TEAC insbesondere keine Gewährleistung, dass die fehlerfrei oder frei von Unterbrechungen oder sonstigen Ausfällen ist, oder dass die Software ihre spezifischen Bedürfnisse erfüllt.

### • Haftungsbeschränkung

Unter keinen Umständen haften TEAC und ihre Zulieferer Ihnen gegenüber oder gegenüber sonstigen Personen für Schäden aus entgangenem Gewinn, Verlust ideeller Werte, oder für mittelbare oder besondere Schäden oder Neben- oder Folgeschäden, oder auf Schadensersatz aufgrund von Fahrlässigkeit jeglicher Art, insbesondere Schadensersatz für Arbeitsunterbrechung, Datenverlust, Ausfall oder Fehlfunktion von Computern oder für irgendwelche sonstigen Schäden oder Verluste.

### • Verschiedenes

Diese EULA unterliegt den Gesetzen Japans ohne Auswirkung auf die Grundsätze des internationalen Privatrechts.

Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC CORPORATION übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit einer Verwendung dieser Daten und/oder Informationen die Nichtverletzung von Rechten am geistigen Eigentum oder von anderen Eigentumsrechten Dritter gegeben ist und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

Die folgenden Informationen sind aus rechtlichen Gründen im Originaltext wiedergegeben.

---

### Notice regarding software that uses the GNU GPL

---

#### About the licensing of software used in this product

The software included in this product is comprised of multiple discrete software applications, and the copyrights of each of these belong to various third parties.

This product includes software covered by end-user license agreements (hereafter, "EULA") stipulated by third parties.

Among these is the GNU General Public License (hereafter, "GPL") for free executable software applications. As a condition for the distribution of software covered by the GPL, the source code for such software must be made available. If you wish to obtain the source code for such software, you may do so by accessing the following URL and filling out a registration form.

<http://www.teac.co.jp/support/opensource/index.html>

Please understand that we are unable to respond to questions about the source code contents and similar matters.

Source code will not be provided for software covered by EULAs other than the GPL.

Software distributed in accordance with the GPL allows customers to use it without charge, but, to the extent of applicable laws, no explicit or implicit guarantees are provided for such software.

With the exceptions of provisions of applicable laws and written agreements, the copyright holders and those who change and redistribute such software with the permission described above will bear no responsibility for any loss caused by the use of or the inability to use such software. Please read the GPL for details about, for example, conditions for use and provisions that must be followed regarding such software.

## 14 – Lizenzinformationen

Before using software or software components that are included in this product and subject to the GPL, please read the following GNU GENERAL PUBLIC LICENSE carefully. Moreover, since the provisions of this license are set by a third party, we provide it in its original language (English).

---

### GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

#### Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

#### GNU GENERAL PUBLIC LICENSE TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The „Program“, below, refers to any such program or work, and a „work based on the Program“ means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term „modification“.) Each licensee is addressed as „you“.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any war-

ranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
- c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

- a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from

## 14 – Lizenzinformationen

the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and „any later version“, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

### NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM „AS IS“ WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED

BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

### END OF TERMS AND CONDITIONS

#### How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the „copyright“ line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>  
Copyright (C) <year> <name of author>

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w`. This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c` for details.

The hypothetical commands `show w` and `show c` should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w` and `show c`; they could even be mouse-clicks or menu items-- whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a „copyright disclaimer“ for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

## 14 – Lizenzinformationen

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program  
`Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1989  
Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library.

---

### Notice regarding software that uses the BSD

---

#### BSD

Copyright (C) 2010 Texas Instruments Incorporated - <http://www.ti.com/>

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

Neither the name of Texas Instruments Incorporated nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS „AS IS“ AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.



# TASCAM

# DR-V1HD

## TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143  
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530 Japan

<http://tascam.jp/>

---

## TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303  
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640 USA

<http://tascam.com/>

---

## TEAC CANADA LTD.

Phone: +1905-890-8008 Facsimile: +1905-890-9888  
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

<http://tascam.com/>

---

## TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000  
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

<http://www.teacmexico.net/>

---

## TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511  
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire. WD18 8TE, U.K.

<http://www.tascam.co.uk/>

---

## TEAC EUROPE GmbH

Phone: +49-611-71580  
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

<http://tascam.eu/>